

Besuchsgäste
Montagabend um 20 Uhr, durch die
Post ab 22 Uhr.
Abendkasse des Kaufhauses:
Montags v. 8. Uhr bis 11 Uhr abends.
Am Sonnabend: v. 8. Uhr bis 11 Uhr abends.
Die Kasse ist nur am Montagnachmittag bis 12 Uhr geöffnet.
Die Abrechnung ist täglich.
Montags und Dienstags von 8 bis 11 Uhr, abends von 8 bis 11 Uhr, unter dem Betrieb der
Kasse, so dass die Kunden nicht zu warten haben.
Für Samstagsmorgens von 8 bis 10 Uhr, nach 10 Uhr, nicht mehr.
Rathaus-Markttag nur gegen 10 Uhr.
Kaufhaus-Abrechnung.
Kaufhaus-Abrechnung nehmen sämtliche
normalen Kaufhäuser aus den
Städten mit 10 bis 12 Uhr, bestimmt.
Für Bildende eingetragene Schriften
findet kein Verkauf statt.
Kaufhaus-Abrechnung.

Dresdner Nachrichten

Meyer's Konfirmanden-Anzüge
zu 15, 16, 17, 18, 20, 21 Mk.
Schlatrock-Meyer, Frauenstrasse 7.

41. Jahrgang.

Dresden, 1896.

Photographische
Apparate
in
reichster Auswahl
bei
Emil Wünsche
Moritzstr. 20
(Nähe der Maximilian-Allee)
Ausführlicher Catalog zu
anwärts gegen 25 Mk. zu
Briefmarken.

Gardinen:
J. H. Bluth & -Engl. Tüll
Königl. Hoflieferant
9 Pragerstrasse 9. Stores etc.
Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.

Carl Knoblauch
empfiehlt sich zur Anfertigung
eleganter Herren-Garderobe
Talare und Barets
für Pastoren und Juristen.
Neuheiten
Waisenhausstrasse 38

Putz- und Modewarenhaus
C. Heinrich Barthel
Neueste Waisenhausstr. 30 Modelle
Fernspr. I. 1220.
Eigene Strohhutfabrik.

M. H. Wendschuch sen. befindet sich
unverändert schon seit über 30 Jahren
nur Marienstrasse 22^b im Gartengrundstück
neben den „3 Raben“.

Mr. 71. Spiegel: Baute und Bourgeois. Hofnachrichten. Wahlrecht. Landtagsverhandlungen. Hochzeit, Gartenbauausstellung, Gerichtsverhandlungen. Romeo und Julie. Lehrer-Gelehrte. Muslimische Witterung. Autokrat. fäster. **Donnerstag, 12. März.**

Politisches.

Herr Faure, der liebenswürdige Gentleman, Inhaber des Handelshauses Faure und Co. und jehiger Chef der radikal-sozialistischen Regierungskräfte Bourgeois-Maurier, hat eine Reise durch die Gau der Republik gemacht und kann infolgedessen etwas erzählen, aber — man fragt nur nicht, was! Das war nicht die Reise eines Staatsoberhäuptes, vor denen von ihm selbst geschaffener und legitimierter Autorität eine freie Nation sich in freiwilliger Ergebung beugt: das war eine Auseinandersetzung von mehr oder weniger schlechten Wahlen, Zerren und Überhängen, die aus der Faschingslust und aus dem ungebändigten südfranzösischen Temperament auf den derzeitigen — wie lange wird er es noch sein? — Inhaber der Regierungsgewalt in Frankreich, dem Lande Guis' und Guibert's, die beiden großen Finanzreformatoren auf indirektem Wege, ist bis heute das indirekte Steuersystem ein klassisches Vorbild geblieben. Die große Revolution schob vollends allen Verglichen, ein direktes Steuersystem einzuführen, einen Sieg vor, indem sie die mit der Einschätzung verbundenen Eingriffe in die persönliche Freiheit mit dem Anathema belegte. Neuerdings sind aber auch in Frankreich die Versuche zur Schaffung einer direkten Personal-Einkommensteuer fast energetisch verfehlert worden, insbesondere unter dem Einfluss der Radikalen und der Sozialisten, und die Regierung des Herrn Bourgeois ist alsbald mit einem ausgearbeiteten Projekt an die Kammer herangetreten. Diese Vorlage ist aber von dem Budgetausschuss der Kammer mit überwältigender Mehrheit abgelehnt worden. Sie hat, wie die Dinge liegen, auch in der Kammer auf Annahme nicht zu rechnen, von dem Senat ganz zu schweigen. Die starke Opposition gegen die Vorlage erklärt sich aus ihrer unverkennbaren politischen Tendenz. Sie stellt nämlich die Einkommen einlich in zwei große Klassen: die „Armen“, die bis zu 5000 Frs. jährlich beziehen, und die „Reichen“, das sind alle, die zusammen über jenen Betrag hinausgehen. Der ersten Kategorie werden gegen 80 Millionen Steuern abgenommen und diese Summe der Klasse der „Reichen“ fügt Hand aufgeschafft. Die sozialpolitische Unzulänglichkeit dieses Systems leuchtet selbst der Kammer ein, sobald sie Herrn Bourgeois die Heeresfrage verlässt. Der aber erklärt kategorisch: „Ich sehe und halte mit meiner Vorlage!“ Zu dieser Haltung hat Herr Bourgeois einen ganz besonderen geheimen Grund. Im Mai finden nämlich die Wahlen der Münzprägestätte statt, die durch besondere Delegierte sich verfassungsmäßig an den Senatswahlen zu beteiligen haben. Auf diese, zum großen Theil radikal-sozialistische Gesellschaft hofft nun Herr Bourgeois durch sein Gestalten an dem Einkommensteuerprojekt besonders zu wirken, um mit ihrer Hilfe den Senat im radikalen Sinne zu ergänzen, seinen Widerstand zu brechen und zuletzt womöglich das Einkommenssteuer als das Ideal des Radikalismus zu verwirklichen. Herr Bourgeois ist kulant also in der Weise, dass, wenn er jetzt auch fallen sollte, ihn doch der Rettungsgriff seines Einkommensteuerprojektes über Wasser erhalten werde, bis er im geeigneten Augenblick wieder an's Land steigt und als radikaler Triumphant zurückkehrt.

So rechtfertigt die ganze Entwicklung, die bisher die Dinge unter der Herrschaft des Kabinetts Bourgeois genommen haben, nur zu sehr die Verhüllungen, die von allen Einfühligen von vornherein an die Verfassung dieses Ministeriums gestellt wurden. Die Regierung des Herrn Bourgeois hat bis jetzt lediglich dazu gedient, die staatliche Autorität in Frankreich noch mehr zu erschüttern und die allgemeine Unsicherheit der Bevölkerung einem Punkte hinzufließen, an dem entscheidend eine ernste Wendung bevorsteht. Man braucht deshalb noch keineswegs auf eine unmittelbare Gefahr für den Bestand der Republik selbst zu denken. Eine starke Hand scheint aber doch wieder einmal ausbrechen zu müssen, ehe die dritte Republik daran denken kann, sich endlich einmal eine Regierung zu verschaffen, die eine sichere moralische Stütze in der allgemeinen Achtung findet. Oder sollte es dazu wirklich bereits zu spät sein?

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 11. März.

Berlin. Nachtrag. Die Verhandlung der Gewerbeverbände wird vorgerichtet bei Artikel 9, welcher in dem von den Legationsfaktoren der Detailseitenden handelnden § 44 der Gewerbeordnung gleichzeitig eine redaktionelle Berichtigung vornehmen will. — Abg. Boghert (Cent.) beantragt Streichung des ganzen § 44, will also für die Detailseitenden bei Handlungsbefreiungen die Führung von Legitionsarten ganz bestreiten. — Der Antrag Bogherts wird abgelehnt. Art. 9 und 10 werden angenommen. Art. 11 soll unter die Gegenstände, welche vom Kauft oder Zeilbieten im Umlauf ausgeschlossen sind, folgende Waren einzuheben als Nr. 10: Blüme aller Art, Sträucher, Sämereien, Blumenzweige, Schnitt- und Kurzreben und Buttermittel; als Nr. 11: Schmuck, Uhren, Brillen und optische Instrumente; als Nr. 12: Druckschriften, andere Schriften und Bildwerke, soweit sie in Lieferungen erscheinen, wenn nicht die Zahl der Lieferungen des Werkes und dessen Gesamtpreis auf jeder einzelnen Lieferung augenscheinlich verzeichnet ist. Hierzu liegen vor: Antrag Galler (Südd., Böllsd.), in Nr. 10 die Worte „Sämereien und Blumenzweige“ zu streichen, Antrag Olpe (Cent.); bei Nr. 12 nur die Angabe des Gesamtpreises, nicht dagegen die Zahl der Lieferungen vorzulieben; Antrag v. Strombed.: 1) die Nummern 10 und 11 zu streichen, 2) im Falle der Ablehnung vorliegenden Antrags einen Antrag zu beschließen, daß hinsichtlich der Nummern 10 und 11 die Landesregierungen befugt seien, Anfang und Zeitblatt im Umlauf zu gestatten. Ein zweiter Eventual-Antrag desselben Abgeordneten geht dahin, durch zwei neue Zusätze anzudenken, daß von diesen Verhältnissen der Handelsbetrieb zu machen sei, bei deren Bewohnen der Handelsbetrieb in Nr. 10 und 11 hergebracht ist. Der zweite Zusatz will den Betrieb von

Schmieden oder Schmieden, die im Wege der Handelsindustrie durch Handel hergestellt sind, den Handelsleuten und deren Abgeordneten für den Handelshandel freigestellt; Antrag Schmidel (Südd., Böllsd.) will die Bestimmung betreffend den Handelshandel mit Dienstleistungen freilegen; Antrag Welt-Lenzmann (Cent., Böllsd.) will in Nr. 11 die Worte „Brillen“ und „optische Instrumente“ streichen; Antrag Hahn (Int.) verlangt, an Nr. 10 anzufüllen: „Optische Instrumente“ — Abg. v. Strombed.: Das Verbot des Handels mit Sämereien würde gerade zahlreiche kleine Handelsbetriebe schädigen. Bei Sämereien wird sich kaum eine erhebende Definition geben lassen. Dem leichten Handel würde außerdem der Verbot des Handels mit Sämereien und Schmieden nichts nützen — Staatssekretär v. Böllsd. verzichtet auf eine politische Anfrage des Vorsitzenden, daß in der That nur dann politische Schriften dem Handelshandel entzogen würden, wenn sie in politischer oder religiöser Beziehung Bedenken erregten. — Abg. Galler (Cent., Böllsd.) empfiehlt keinen Antrag gerade im Interesse der Götterreien. — Die Abg. Böllsd. und Hahn entgegnen ihrer Antrede. — Ministerialdirektor v. Böllsd. bittet um Ablehnung aller dieser Anträge. — Abg. Mundelt (Int., Böllsd.): Der Herr Staatssekretär sagt, was politisch und deshalb in Bezug auf den Handels-Handelshandel nicht entzweubar ist, ist möglichst sinnlich stiftlich antefechbar. Was kann da nicht an politischen Schriften vielleicht irgendwelche Inhalte für unsinnlich gehalten werden? Wenn beispielweise ein Arbeitgeber seinen Arbeitern vorstreckt, einer bestimmten politischen Richtung anzugehören, so kann das den Eine vielleicht nur stiftlich, den Andere nicht. Sie verlangen von dem Handler, falls er sich nicht der Bestrafung aussetzen will, daß er alle Sachen, die er führt, auch läßt. Wie kann er dazu Zeit haben? Und doch wollen Sie in den Paragraphen gegen die Druckereien-Kopfvergabe gar noch eine Erleichterung hereinbringen? Die Zahl der Lieferungen vorzulegen ist ganz verfehlt; der Kolportagerman wird, wenn die angezeigte letzte Lieferung erscheint, einfach abschließen, und man wird dann einen neuen Roman als Fortsetzung des alten erscheinen lassen. Lieferungsverträge wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren vorliegen und zum Abschluß des Werkes nutzlos ist. — Abg. v. Böllsd. (Böllsd.) spricht im gleichen Sinne. Abg. Rauer (Südd., Böllsd.) spricht gegen das Verbot des Handels mit Sämereien. Diese Handelsleute nicht konzentrierten der Handelsgärtner, sondern deren Abnehmern. — Böllsd. Gejondler (Südd., Böllsd.) belehrt die Radikalwürdigkeit, die Sämereien im Interesse der Landwirtschaft genau zu untersuchen, wobei er namentlich auch auf die Physiologie hinweist. — Abg. v. Stumm: Herr Mundelt weiß mir vor, ich schreibe meinen Arbeitern vor, mir diejenigen Partei sie kommen sollen. Das fällt mir nicht ein: mir diejenigen Arbeitnehmer, welche Sozialdemokraten, sind entlassen mit Innehaltung der Auffindungszeit, und das werde ich auch weiter thun, trotz Herrn Mundelt. (Befall rechts) — Kämmerer wendet unter Ablehnung aller übrigen Anträge die Vorlage mit dem Antrag Olpe angenommen. Bei Lieferungsverträgen wie ein Lexikon, eine Encyclopedia, wie Meyer, Brockhaus, u. s. w. können nicht einfach mit dem 16. Bande aussehen, wenn das Material und sie einen weiteren

Sonntag, unter unschätzbarer Sorge und Mutter
zurückkehrt, führen wir uns gedungen, für die vielen verdienstlichen
Sonne der Teilnahme von Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere für den überaus reichen Blumenschmuck,
sowie für den erhebenden Erinnerung und die Tischessenskunst des
Herrn Geistlichen unseres liebenswerten Dank hiermit
auszusprechen.

Dresden, den 11. März 1896

Aulus Stödert nebst Kindern.

Nachdem wir unsern guten Gatten und Vater zur letzten Ruhe gebettet, bringen wir Allen, welche uns in diesen schweren Stunden durch Wort und Schrift trösteten, sowie durch den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung ihre Liebe und Zellnahme befundeten, nun hierdurch unsern

herzlichsten, aufrichtigsten Dank.

Familie Niesche.

Legbhühner

perf. bill. Schleid. Schneiderei, d.



E.PASCHKY

Fein eingetroffen:

Feinste Ostsee-

Delikatess-

Heringe,

2 Stück 15 Pf.

Bondorf 123 1/2.

Gewürzheringe,

4 Stück 15 Pf.

Bondorf 123 1/2.

Rollheringe,

2 Stück 10 Pf.

Bondorf 123 1/2.

Eingeliefert:

ein Spitz, gelb und weiß.

Elberfeld, Kommentrstr. 10.

Großer junger, hellgrauer Kater

der sich verloren.

Dem Heberbringer gute Belohnung

Wallenbauerstr. 11 b. Hausmann.

10 Pf.

Cylinder-Bureau recht Müh-

Spiegel, Bettstelle m. Wate-

reidericht, Wohlth., Elbe, Ganz-

zeile, 1. verl. Postvertriebsamt, 1/2.

Ein Pferd,

2 Jahre, 7 Jahre alt, flott, Ein-

zammer, billig zu verkaufen, kein

Leidendeinf. Kunze, Döhle

bei Postdampf.

Herrlichkeitliche

Damen-Salon-

Möbel,

sehr modern, fast neu, für die

Wohlt. des Ausbildungsvor-

zu verl. Am See 21, 1. Et., 1.

Eig. Häusler-Plüschgarnitur,

125 M. zu verkaufen

Postvertrieb 10. 1. L.

Weiker Hochelosen,

groß, geprägt, leicht, sehr nach-

end, auf Abend zu kaufen

100 M. ab. T. R. 720

"Invalidendant" Dresden.

Gelegenheitskauf.

aus Postdampf sich sehr gut

ein transportables eisernes

Kochofen in Platten-

herd dazu zu verkaufen

Postvertrieb 10. 1. L.

Eine Anzahl prachtvolle

Tisch- und Divandecken,

Tischländer, Portieren u.

echt pers. Teppiche

sehr billig. Anz. 9-1 und

1 Uhr Christuskirche 20. 1.

Alle Granit- oder

Sandsteinsplatten

aus Granit, Steinzeug, Format

steine gehabt.

Philipp Günther, Kreisba-

u. Senfgarten

1. Haupts. billig, empf. Carl

Werner, Geschäftsführer, Wett-

zenstrasse 9.

4. Säule bunte Plüsch

Portieren mit Zubeh. und

eine kompl. Küchenmöbelung

bill. zu verl. Gutsstrasse 20. v.

Eine

Ladeneinrichtung

mit schö. Kostenwegel ist zu verl.

G. M. Wagner, große

Werkstatt 1. Et. od. 2. Et.

Achtung!

Restaurationsgartenbes.

100 Stück imprägnierte

Illuminations-Laternen

sind sehr billig zu verkaufen Wöh-

ausstraße 52.

Geschäftsf. gebr. Möbel!

1. Sophie, 6. Postamt, 2. Tische

Wohlfahrtskästen (alles echt Anglaus-

-te - Weißerndorf), 2. avone

Trumeau (Goldrahmen), elegante

Hängelampe, altes Fenster, 2 Gab-

anne, eleg. Kippjochen u. Ver-

kleid. Bill. Weißerndorf, 11. 2. Kommentrstr. 6.

Wohlfahrtskästen 11.

Schillergarten Blasewitz.

Die prachtvollen neu geschaffenen Terrassen, direkt an der Elbe gelegen, gegenüber den reizenden Loschwitzer Höhen, sowie schon einen unvergleichlich schönen Ausblick bietend, bieten gegenwärtig durch die Hochblüte der Elbe ein unvergleichliches Panorama und deshalb den lohnendsten Ausflug.

Hochachtungsvoll Hermann Naumann.

„Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

Täglich gr. Concert,

ausgeführt von der

Ungarischen National-Kapelle,
genannt „die schneidigen Söhne der Puscha“.

Eintritt frei.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März 1896
eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

Diana-Saal

folgende Lokalitäten:

Ball- u. Concert-Etablissement,
Bürgerl. Restaurant, Biertunnel,
Café, Conditorei, Weinstuben.

Allz. in auf's Eleganzie gemacht und mit neuen Möbeln
ausgestattet. Feindliche Beleuchtung. Tages-Tanzfläche:
ca. 120 Meter.

Den auslauffähigen Damen und Herren ist gestattet,

dass ich eine Musik-Kapelle engagiert habe, welche unbestritten

darf. Den Tanzenden jeden Sonntag und Montag

große Überraschung.

Hochachtungsvoll
Georg Ludw. Frank, Besitzer.

Donnerstag den 12. März

Gr. Eröffnungsfeier.

Concert im Restaurant, Concert im Tunnel,
große Ballmusik im Saale,

mein ich alle höchstlich einlädt.

Wein-Restaurant

zum Niederwald

Marienstrasse 26, part.
vis-à-vis der Kunst-Gewerbeschule
empf. nicht
eine vollständig neu eingerichtete Lokalität
einer geeigneten Beachtung.

Weine aus besten Bezugsquellen.
Vorzügliche Küche.

Diners von M. 1.50 an.
Reichhaltige Frühstücke
und Abendkarte.

Hochachtungsvoll
Alb. Voigt.

Bum Deutschen Krug

Moritzstraße 19, part. u. 1. Et.
Von heute ab in sämmtlichen dekorirten Räumen
Ausschank des weltberühmten

Salvator-Bieres

aus der Augustiner-Brauerei München.

Hierzu vom Nachmittags an

CONCERT
der mit grossem Beifall aufgenommenen
Original-Baby-Kapelle.

Bogelwieze.

1 Seltleinwand, 8 Mr. breit.

11 Mr. ist nur mal als

Zubehör gebraucht, ist für die

Wände des Aufzugsraumes

zu verkaufen bei C. Breuer.

Vordachstr. 6, 3.

Kinderwagen,

gr. Aufz. Kreuzbergerplatz 27.

Restaurations-

Plüscher-Sophas

bis zu verl. Neumarkt 12, 1.

gebaut, leicht, weissl., g. b. z. verl.

Papagei,

großer, selten seines Papagei,

grau, weiß, weissl., g. b. z. verl.

Innenstraße 12 L. Schreinerei.

Gardinen,

Stores, Congress-Stoffe,

im Gardinen-Special-Geschäft

Nr. 17 Wilsdrufferstrasse Nr. 17

Ph. Ikenberg.

Firma und Nr. 17 bitte zu beachten.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Die zur Konkursmasse bei Naumann Max Kretter vor. Leipzigerstraße 56 (Stadt Leipzig), gehörigen Warenlager, die

**Wollwaren, Barchente, Kattune, baumwoll.
Möbelstoffe, Spitzen, Stickereien,**

Schürzen, Handtücher, Cravatten, Herrenwäsche, Strümpfe, Höschen u. d. m.

gelungen ebenfalls zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

E. Pechteler, Konkursverwalter.

Hochachtungsvoll Ph. Ikenberg.

Donnerstag den 12. März 1896

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Donnerstag den 12. März

eröffne ich in meinem Grundstück

Jagdweg 6

anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Gewerbehause.

Heute Donnerstag

Novitäten-Concert

vom Kgl. Musikdirektor A. Trenkler
mit einer aus 50 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehause-Kapelle

Programm:

Wiederholung der Konzerte vom 1. und 2. März im Gewerbehause. Eintritt 25 Pf. Eintritt 10 Pf. Eintritt 5 Pf. Eintritt 2 Pf. Eintritt 1 Pf. Eintritt 50 Pf. in den bestens besuchten Sitzreihen.

Wiener Garten

Täglich von 18-21 Uhr

Streich-Concert.

Eintritt 20 Pf.
Leitung: Musikdirektor A. Wentscher.
Der Wiener Garten-Zaal ist nach außen der Concertzeit als Restaurant geöffnet.

Victoria Salon

Jahr 2. Male Heute Jahr 2. Male
Große Parodie auf die Oper
„Cannibäuer“

Carl Maxstadt. Täglich
Röntgen'schen X-Strahlen
und das riesengroße Programm.

Am Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an
Damen-Künstler-Ensemble „Olk Decker“.

Der Circus bleibt nur noch kurze Zeit.

Scandinavischer Circus.

Heute Donnerstag den 12. März, Abends 8 Uhr,
Gr. Parforce-Vorstellung.

Am Toroplatz in Madrid. Spanischer Stierkampf
mit eignen dazu dressirt, echt span. Kampftieren.

Am Toroplatz in Madrid. Spanischer Stierkampf
mit eignen dazu dressirt, echt span. Kampftieren.

Telegramm!

Dresden u. Umgegend.

Neumann's

Concerthaus.

S. Schlossergasse 8.

Italien bei Nacht!

Großartige Überraschung.

Heute und folgende Tage:

Gross. Promenaden-Concert,

ausgeführt von den

Damen-Kapellen

des weiblichen

Potsdamer Trompetercorps
und erstes Gastspiel der

Rumänischen Damen-Kapelle.

20 Personen. — Feinste Toilette.

Eintritt frei. Anf. 1,25 Uhr. Eintritt frei.

In Verbindung: E. Tetteborn.

Restaurant „Boulevard“

Königstraße 7 u. Friedrichsallee.

Täglich gr. Concert vor der Damenkapelle Malglöckchen.
Anfang 6 Uhr. Eintritt vollständig frei.

Hochachtungsvoll Emma beim Richter.

Das Kinetofon ist da, Pilsdrusserstr. 13.

Edison-Salon eingerichtet.

Grosser Philharmonischer Chor.

(Dirigent: Kapellmeister Kurt Hösel.)

Dienstag den 24. März im Gewerbehause

unter Anwesenheit des Komponisten

einmalige Wiederholung des

Franziskus

von Edgar Tinel.

Franziskus: Herr Alexander v. Bandrowski

aus Frankfurt a. M.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freikarten können zu dieser Aufführung nicht aus-

gegeben werden.

Karten à 5, 4, 2½, 1½ und Stehplätze à 1½ M. bei

F. Ries (Kaufhaus).

Arrangement der Firma F. Ries.

Mittwoch den 25. März Abends 8 Uhr Gewerbehause:

II. (unwiderruflich letztes) Concert des

Udel-Quartetts

aus Wien.

Stehtplatze à 1, 2, 1½ in den ersten Reihen à 1 M.,
Stehtplatze à 50 Pf. Textprogramme à 10 Pf., in der
Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kauf-
haus) — Bestellungen nimmt auch die Hof-Musik-
alienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner),
Neustadt, entsprechend Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Täglich:

Neu! Neu! Neu!

Gr. Konkurrenz-Concert

wie oben bei

3 Schwestern Ruttinger.

deutschstädtisches Gesangs-Dreigest.

und der

5 Finnländerinnen,

Lugard finnländisches Gesangs-Dreigest.

und des

Plattdeutschen Meitzen mit einem vorzüglich gehaltenen

Künstler-Orchester.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Demeter Club, Engels, von 20 Pf. Glas-Geranda Eintritt frei.

Täglich Nachmittags von 3 bis 7 Uhr

Grosses Extra-Concert.

Beginn Sonntags von 11 Uhr an.

Frühschoppen-Concert.

Beginn täglich freit. 10 Uhr.

Vorstandsgesell Otto Scharfe.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.

Ferdinandstr. 4

Renommire deutsche u. franz. Küche

zu jeder Tagezeit, alle Delikatessen der Saison,
nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4-7 Uhr

und Abends 8-11 Uhr

2 populäre Concerte

des Musikdirektors Herrn Beznák László

mit seiner öster.-ung. Kapelle

u. der Opernsängergesellschaft „Cospi“:

Imma Silla Cospi, Sopran; Irail, M. Galliani,

Alt; Herr L. Alagna, Tenor; Herr G. Rebenato,

Bass; Direktion: Herr Paul. Cospi.

Samst. und Festtag. 11-1 Uhr

Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.

Täglich gr. Concert.

ausgeführt von der

criten Steherischen Damen-Kapelle

unter Direction des Herrn Wenzl Sigl.

Anfang 7 Uhr. Sonn. und Feiertags 4 und 7½ Uhr.

Achtungsvoll A. Mucke.

Stadt Kirchberg,

gr. Frohngasse 5, nahe Altmarkt.

Heute und folgende Tage Auf-

tritte des beliebten Barbers

Carlo Müllini. Bodenlage

Anfang 8 Uhr. Mittwoch. und

Samstags. Samstags und Sonder-

Vorstellung. Anfang 4 und 8 Uhr.

Gehalt 20 Pf.

Zur Unterzeichnung erucht diejenigen früheren Schüler der Königlichen akademischen Hochschule für Musik, welche den Wunsch haben, sich an der Feier des 200-jährigen Bestehens der Königlichen Akademie der Künste durch Mitwirkung im Orchester bei den musikalischen Aufführungen am 8. und 9. Mai zu beteiligen, bis zum 1. April ihre Adressen an das Bureau der Königl. akademischen Hochschule für Musik, Berlin W., Potsdamerstrasse Nr. 120, so läßtig einfinden zu wollen.

Berlin, den 3. März 1896.

Professor Dr. Joachim,
Kapellmeister der Königl. Akademie der Künste.

Kriegs-Veteranen

des

Königlich Sachsischen

1.(Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100!

Seit die heute Abend erscheinende Nummer der Militärseitschrift „Der Kamerad“, Organ des Königl. Sächs. Militärvereins, Bundes-, Reichsbahnstrasse, welche einen ausführlichen genaueren Vorbericht über die herliche Jubiläumsfeier am 7. u. 8. März, darunter das Jubiläumstelegramm der Veteranen an Se. Majestät den Kaiser und die gestern an den Vorfahren des Geschwaders gelangte Antwort Se. Majestät enthalt.

Die zweite, in der Vorbericht begriffene, mit den neuesten Porträts unserer alten Freunde aus Deutschland großer Zeit — Se. Majestät König Albert und Se. Königl. Hoheit Generalfeldmarschall Prinz Georg — geschmückte Ausgabe der Jubiläumsseitschrift erscheint morgen Sonntag im Selbstverlage des Vereins der Veteranen Wittenberg-Regiment. Robert Beber, Granachtrage 19, I., 2. Etg. Ein Teil des Ertrages geht den hilfsbedürftigen Veteranen des Königl. Sächs. Grenadier-Regiments zu. Die Seitseite enthält u. a. die jetzt-Dichtungen r. v. Schlechten-Eylling;

„Von Weissenburg nach Versailles“

„Beaumont“

„Villiers — Bry — Champigny“

„Gravelotte — St. Privat“

„Im Schlachttod vor Metz“

„Deutschland! wache auf!“

ferner die Jubiläumsanrede an Se. Königl. Hoheit Generalfeldmarschall Prinz Georg bei der Hauptfeier im Hindenburg-Palais, die Ansprache Se. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August an die Veteranen und die Begrüßungsworte des Vorsitzenden vom Geschwader an die Veteranen, sowie die eingangs erwähnten Telegramme.

Panorama internat;

Marienstr. 6. Abend, 10-11 Uhr.

Die Woche neuere Aufnahmen 1894 von

Venedig während der

Exposition's Kinetofon, Kinetophon- u. Phonographen-
Ausstellung! Wilsdrufferstr. 13 (neben Hotel des France).

Meistner Wohnungs-Born. 9 bis Abend 9 Uhr.

Welt-Restaurant „Société“,

Dresden-Allee, Wallstraße 18.

Neu! Neu. 10 künstl. Menschen

in Lebensgröße

ausgeführt täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.

Aufstreten der Wiener Damen-Kapelle „Langer“.

12-2 Uhr. Eintritt frei. 6-11 Uhr.

Sonn. und Feiertags Programm 20 Pf.

Directer Eingang zu den Speise- und Concert-Sälen auf der neu erbauten Terrasse.

Hochachtungsvoll Otto Krüger.

Apollo-Theater,

einstige Varieté-Bühne Dresden, Neustadt, Görslitzerstrasse 6.

(Gebele Bühnebahn Neustadt-Ulrichplatz.)

Heute grosse Gala-Vorstellung,

nur Künstler I. Ranges.

Elly Ferry, Rosalie Gobiette; Frères Gelli,

ob

Certificat und Gültigkeit.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Bei der sächsischen Kinderbetreuungs-Anstalt "Marienhof" in Tschuchengen ist vom 1. April dieses Jahres ab die Stelle der Wöchentlichen Aufseherin wieder zu besetzen. Die Stelle ist mit 400 Mark Gehaltserhalt, freier Wohnung, Belebung, Heizung und Beleuchtung im angekommenen Werthe von zusammen 372 Mark, sowie mit der Anwartschaft auf Verdopplung des Aufenthalts-Unterhalts ausgestattet.

Der Waller zuwoch der Elbe scheint doch noch ein bedeutender werden zu wollen, als ursprünglich angenommen wurde. Nachdem man schon vorgesehen glaubte, mit einem Hochwasser von 150 Cmtr. zu rechnen, so ist dem Landesfürstentum zu Trag bis zur vergangenen Nacht ein Aufwachs bis 200 Cmtr. Höhe gemeldet worden. Tatsächlich stand auch schon gestern Hochwasser das Wasser am Dresdner Regel auf 240 Cmtr. und war noch im vollen Steigen. Insolgedessen mussten am Freitagvormittag die Passanten geborgen werden und wurden durch interimsistische der Sächsische Boden-Dampftriebwerks-Gesellschaft mustig seinen Standpunkt einzuholen und an einen höheren Let gebraucht werden. Auch die Schleppschiffahrt wird auf einige Zeit ruhen müssen, bis das Wasser wieder einen normalen Standpunkt eingenommen hat. Die Sachsische-Böhmisches Dampfschiffahrt-Gesellschaft kann verläufig in Folge des eingetretenen hohen Wasserstandes ihre Fahrt noch nicht bis nach Böhmen hinein ausführen. Der jetzt bestehende Betrieb, Stromaufwärts bis Schönau und Stromabwärts bis Mühlberg, bleibt indes voll im Gange. Der rapide Wasserzuwachs erklärt sich durch die im oberen Elbtal vor einigen Tagen niedergegangenen starken Regenfälle, welche dem dort noch in ziemlichen Mengen liegenden Schneesturm zugute haben.

Im Allgemeinen Hausbesitzer-Verein sprach am Dienstag der Anwalt des Vereins Herr Reichsanwalt Conrad über den Grundbesitz betreffende Angelegenheiten. An der Hand getroffener Entscheidungen, die für Vermieteter wie für Mieter von großem Interesse sind, nahm der Herr Vortragende Gelegenheit, darauf hinzuweisen, wie ratsam und notwendig es ist, durch Abschluss von Mietverträgen gegen Ansprüche, die unter Umständen sehr weitgehende und schwerelose sein können, sich zu schützen. Zu diesen Verträgen empfahl Redner die von dem Hausbesitzerverein herausgegebenen Verträge zu benutzen, da dieselben geeignet erscheinen, allen Schwierigkeiten zu begegnen, die zwischen den kontreibenden Parteien entstehen können. Zum Schluß gab der Vortragende praktische Ratschläge zum Zwecke, das Interesse bei Abholungen von Kaufverträgen zu sichern. Die Beantwortung zahlreicher Anfragen und Fragezeichen beendete den Vortragssabend. Für den interessanten und lehrreichen Vortrag aber wurde dem Herrn Vortragenden der lebhafte Dank der zahlreichen Versammlung, welcher dem Vorstand des Vereins, Herrn Baumelius Hartwig, auch in warmen Worten Ausdruck gab.

Ein tapferer ehrenwerter Veteran aus den Kämpfen von 1866, 1870/71, Matthias Böhl vom 4. Garde-Grenadier-Regiment König, den das Unglück getroffen, auf beiden Augen vollständig erblindet zu sein, wird Mittwoch den 18. d. M. im kleinen Saale des Gewerbehau's "Ungang Am Luckebrunnen" einen Vortrag über seine Kriegserinnerungen halten. Dem bedauenswerten Kämpfer ist wohl die Sympathie aller Kameraden umso sicherer, als er, völlig erwerbsunfähig, die Existenzfrage mit dem Abholen von Vorträgen zu befreiten hat. Die Erzählungen Böhl's sind in zahlreichen Städten höchst sympathisch aufgenommen worden und haben nicht nur die Kameraden, sondern auch die reifste Jugend sehr interessiert. Billed zum Preis von 5 Pfennigen und bei den Kaufleuten Herrn Kähn, Ecke der Wallstraße und Johannstraße, und Umbildler, Frauenstraße 2, sowie am Mittwoch an der Rosse des kleinen Gewerbehau'saales zu erhalten.

Im Verein Gewerbetreibender Dresdens fand am Montag der lehre der dieswintertlichen Vorträge statt. Als Redner vor hierzu Herr Dionys Winter gewonnen, der in treiflicher Weise die Stellung des Freien. v. Stein zum Christentum erläuterte. Einleitend gab Redner in großen Strichen ein Bild der Lage Deutschlands am Anfang dieses Jahrhunderts und berührte die politische Thätigkeit Stein's, um dann, zum Thema übergehend, an vielen Beispielen die Nebereinstimmung der äußeren Lebensbedürfnisse des Protestantismus mit Luther, noch mehr die seiner inneren Züge darzulegen. Aus der nun folgenden Schilddung vieler Episoden aus Stein's Leben erlobt man welch tiefes, frommes, werthvolles Christengemüth dieser Mann hatte, der einzige ehrbare Gegner Napoleons I., und welche vielen und großen Siege euer Christlicher Menschenliebe ihm anzueichnen. In seinen Schlussworten beruhete der Vortragende noch die Stellung Stein's zur katholischen Kirche. Er hat sich die Hölle seines Lebens in einer konfessionell gemischten Bevölkerung verbracht und verteidigt sich gut mit den Katholiken, bat jedoch ebenso sehr den Deutlichkeit und katholischen Ultramontanismus. Keiner Redner belohnte den Redner für seine hochdreiige Ausführungen.

On dem Augenblicke, als am Montag Abend gegen 7 Uhr auf der Pariser Place de la Concorde ein junger Mann aus einem Hause auf das Trottoir trat, wurde ihm von einem wie ein Zauberbiß gefesselten jungen Gentlemen ein langes Couvert aus der Hand gerissen, das Jener frei vor sich in der Hand hielt. Der Vordre ergriff hierauf schnell die Flucht. Das Couvert enthielt eine Baudenkmung und eine Baudenkmung, hat also für andere, als die Beteiligten, keinen Wert.

Einem diesigen Geschwör wurde fürstlich Nachts aus der Schlossküche eine kleine braune angekleidete und mit einem Venkel verkleidete eiserne Kassette gehoben, in welcher sich ca. 400 M. in Gold, Silber und Kupfer, darunter auch ein Silberkugel und eine alte englische Kupfermünze, befanden. Außerdem enthielt die Kassette noch eine schwedische Briefsäule, die Photographie eines Künstlers. Vermuthlich hat sich jemand dort eingeschlichen.

Ein diebstächer Gartnergehilfe von auswärtig hielt fürstlich der Polizei hier in die Hände. Gestellt schlich sich Nachts wiederum in eine kleine Gartnerkasse ein, in welcher er Pflanzensamen hatte, und plünderte die dort befindlichen Palmen, indem er jedes Mal möglichst viel Zweige abschnitt. Diese verkaute er dann an Blumenhändler x. Weiter gab er sich in verschiedenen Blumengeschäften als den Beauftragten einer dichten Dame der Aristokratie aus, erzählte, dass dieselbe sehr viel Blumen kaufe und dass er bereit sei mit dem betre. Blumengeschäft deshalb in geschäftliche Verbindung zu treten. Er rückte sich dann mehrere kostbare Blumen-Arrangements u. dergl. für seine Auftraggeberin zur Ansicht aus, und erreichte es auch durch sein gewandtes Auftreten, dass man ihm die betreffende Ware auf Kredit gab. Er lief dann in legend eine Blumenhandlung und verkaufte die erkauferten Blumen wieder. Von den Erfolgsgeschäften dieser Schwindelkunst hat er ancheinend ganz gut gelebt.

Am Anfang des Monats August wurde am 9. und 10. März unter dem Vorsteher des Herrn Prof. Dr. Hartel als Königl. Kommissar die mandanische Heisterung abgehalten, der nach 35 Arbeitstagen sämtliche 35 bestanden die Prüfung und zwar erhielten in den Sitzen: 29 I., 5 II., 1 III.; in den Leistungen: 2 I., 3 II., 9 III., 11 II., 6 III., 4 III. Zum Studium oder künftigen Beruf haben sich er wählt: 5 Architekten, 5 Architektur, 4 Militär, 2 Ingenieurwissenschaften, 2 neuere Physiologie, 2 Chemie, 2 Elektrotechnik, 3 Pothos, 2 Steuerrecht, 2 Veterinärmedizin und je 1 Bergbau, Fortschwissenschaft, Agrarwissenschaft, Musik und Medizin.

In den letzten Tagen wurden im Münchener Zeughaus etwa 9000 Gewehre, Modell 71/84, ausgemustert und revidiert, welche die Lieferung von China zum Preise von 5 Francs für das Stück erworben hat. Die Ablieferung wird in einigen Tagen erfolgen.

Der Osterzug wies seine Sammlungen wieder aus. Bereits sieht man in den Straßen beladene Möbelwagen mit dem Mobiliar jener bevorzugten unter den Mietern, deren neue Wohnung bisher leer gestanden hat oder vom letzten Mieter bereits gekauft wurde.

Mit dem Bau der neuen Lukaskirche hofft man im Laufe dieses Jahres beginnen zu können. Der neue Plan ist in früheren Zeiten gehalten. Vom Stadttheater ist Herr Prof. Baurath Wallot um sein Gutachten ersucht worden. In einer von diesem mit dem Architekten, sowie dem Vorstand und dem sachverständigen Mitgliede des Kirchenverbandes, Herrn Postvorsteher Prof. gestalteten Befragung hat man sich über die wünschenswerten Änderungen verständigt.

Der Analogische Verein zu Dresden veranstaltet am 13. April eine Frühjahrsschau für Vorlehrbunde der drei deutschen Städte auf den Reihen der Herren Fabrikhallen Achilles und Architekt Löffler, Dresden, in Niederrath und Weinböhla (Station der Linie Dresden-Nieß-Lößnitz). Die Schau ist

offen für deutsche Vorlehrbunde aller drei Städte, welche noch hemmendes Mitglied des Vereins sind. 1. Preis 100 M., 2. Preis 50 M., 3. Preis 25 M. Außerdem wird eventuell auch der 2. und 3. Preis ausgetragen. Angelosse zu der Schau sind: Hunde, welche in einem von den Delegierten-Kommision anerkannten Hundestammbuch eingetragen oder zur Eintragung in ein solches berechtigt sind, oder von im deutschen Hundestammbuch eingetragenen Eltern abstammen und in ihrem Aussehen nach dem Urtheile der Delegierten den anerkannten Rassezeichen entsprechen.

Die Bestimmungen über den Handel mit denaturirtem Branntwein betreffend, welche bereits mit denaturiertem Branntwein handeln, und diesen Handel fortsetzen wollen, haben die vorge schriebenen Anzeigen bis zum 30. März einzureichen, wobei als zuständige Steuerbehörde dasjenige Haupt- oder Hauptsteueramt zu gelten hat, in dessen Bezirk die gewerbliche Niederlassung sich befindet, vor der aus dem Handel betrieben werden soll.

Die Gartenbauschule des Gartensbau's Verbandes des Königreich Sachsen, eingetragene Genossenschaft Dresden, Hofstraße 1, begründet zu Döbeln einen neuen Lehrkursus. Aus dem soeben erfolgten Schulbesuch des Jahres 1895/96 ist die reale fortsetzende Entwicklung dieses zur Fortbildung tüchtiger junger Handelsärlner und Geschäftsführer großerer Handelsfirmen und gärtnerischer Betriebsführern vom Gartendienstverband für das Königreich Sachsen bearbeiteten Institut ersichtlich. Mit 8 Schülern 1895 eröffnet, weil die Schule heute bereits 25 Schüler auf, deren Zahl sich jetzt noch durch die Neuaufnahme vermehrt. Die Schule ist von der Schule mit dem Reisekursus entlassen. Sie besteht aus zwei Unterrichtsräumen, die beide durch die neu aufgenommenen Schüler ausgenutzt werden. Eine weitere eingeschriebene Anmeldung können nur wenige Tage vor dem 1. April vorliegen.

Die 4. Dresden-Döbelner Ausstellung des Deutschen Städtebundes findet am 14. März in den Räumen der Gewerbeschule statt.

Die Ausstellung wird die Stände des Neuen und Antiquitäten enthalten. Die Bezeichnung von auswärts, weist auch vom Auslande, ist eine große.

In der Arbeitserziehung nach den Vororten Altenburg, Laage und Radeburg tritt vom nächsten Montag d. 10. M. an eine Aenderung insofern ein, als der an allen Werktagen außer Sonnabend verlebende Arbeitstag nicht mehr wie weiter 6 Uhr 50 Min. sondern erst 7 Uhr 45 Min. Abends vom bisherigen Schleißnauer Bahnhof abgekürzt werden wird. Die Ankunft des Buges erfolgt also ab dann 8 Uhr 15 Min. in Langenbach 8 Uhr 13 Min. und in Radeburg 8 Uhr 25 Min. Abends. Sonnabends findet die Abfahrt des Arbeitzeuges nach wie vor 5 Uhr 30 Min. vom dichten Schlesischen Bahnhof aus statt.

Vorgerholt verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler, dadurch, dass ihm beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr am biegsigen Tischler ein unbekannter Frauenschank angeschwommen. Weiblichen und Legitimationspapiere wurden außer einem goldenen Ohrring mit rotem Stein nicht vorgefunden. Der Leichnam hat ca. 4 Wochen im Wasser gelegen und ist anzunehmen, dass er dem Arbeitervorstand angehörte, ca. 40-45 Jahre alte Person Selbstmord verübt hat. Der Leichnam wurde sofort beigesetzt. Einige Bahnnehmungen sind an den Gemeindeworstand zu Voßwitz zu richten.

Am Mittwochabend in Döbeln verunglückte in Roßdorf Strelitz ein Tischler ein. Er wurde beim Abholen von schweren Eisenen Pfosten eine solche auf das rechte Bein fiel. Das Knie wurde ihm verletzt und der Knöchel geschrumpft, sodass er sich sofort in ärztliche Behandlung begeben musste.

Vorgerholt, 11. März. Heute Vormittag half 11 Uhr

Berichtsstelle.

* In Karlsruhe drang ein aus dem Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus läufig entflohen Italiener, Namens Luigi Tortarina, in dieselbe, erfuhr seine Fliegerin, die Schwestern Julie Rehbach, und trug dann nach Leibnitz.

* In der zweiten badischen Kammer hielt Präsident Görner folgende Anklage: "Nach den eingelauenen telegraphischen Nachrichten ist unter jähres badisches Heimatland von einer durch Hochwasser verursachten schweren Verheerung betroffen worden. Aus allen Landestheilen sind schmerliche Hindernisse über weit ausgedehnte Streckungen durch die Hochwasser eingetragen. Der Bahnhof im Oberland ist unterwogen. Gendebau erschüttert erstaunt die Herzen aller die mühelos grauenregende Feuerwehrkraft von dem unglücklichen Unglück, welches die Stadt Freiburg und Umgegend getroffen hat. Abgesehen von den ungewöhnlichen Sachbeschädigungen sind vorher mehrere Menschenleben als Opfer des wilden Elementes zu beklagen. Vorstellen sind zwei Beamte, der großz. Landescommissar Geh. Ober-Regierungsrath Siegel und der Amtsvoigt Geh. Rath Sonntag, während sie Anordnungen zur Bereitstellung der Gebäude für Menschenleben traten, mit einer einflüsternden Brücke in die Hochwasser gerissen worden und in die Flüsse umgekommen. In Güntherschul sind zwei Feuerwehrleute bei Ausübung ihres Berufes von der Hochwasser hingerissen worden. Es noch weitere Menschenleben zu betrauern sind, ist bis jetzt nicht genügend festgestellt. Die Männer, welche auf so tragische Weise ihr Leben eingebüßt haben, sind wie Helden auf dem Schlachtfelde in freier Erfüllung ihrer schweren Verantwortlichkeit, im Augenblick der höchsten Gefahr ihrer selbst nicht abstand, dem Leben entrissen worden. Die berühmteste Teilnahme bei so schwerem Unglück verdient sich allen davon betroffenen Landestheilen zu. Am meisten empfinden wir mit den beteiligten Familienangehörigen den schmerzlichen Verlust der als Opfer elementarer Gewalt dahingedießenen Männer. Der Präsident des Ministeriums des Innern ist an den Ort des Hauptunglücks, nach Freiburg, abgereist. Viele Kollegen sind durch die tragischen Ereignisse in ihrer Heimat zurückgehalten. Ich schlage Ihnen vor, unter innigste Theilnahme bei dem unvermeidlichen Unglück allen Beteiligten zum Ausdruck zu bringen. Zum äußeren Zeichen dieser Theilnahme, welche die Volksvertretung sicherlich auch die wohltätige Hilfe leinerter nachfolgen lassen wird, wollen wir die heutige Sitzung aufheben. Wenn Sie damit übereinstimmen, bitte ich Sie, sich von Ihnen Sorgen zu erheben."

* Walter Kneipp, schreibt die "Nat. Zts.", ist wieder einmal in Berlin gewesen. Aber sein diesmaliges Auftritt unterscheidet sich von seinem letzten Besuch in einem wesentlichen Punkte. Von Berlin W., wo er damals eine Anzahl überstürzter Sitzungen erzielte, ist er diesesmal nach Berlin O. zurückgekehrt, nach den Concessions in der Andreasstraße, von wo seine Propaganda vor drei Jahren in Berlin ausging. Es macht den Eindruck, als ob seine Gemeinde wieder beträchtlich kleiner geworden sei. Sogar die beiden Predigtstunden, der Herr und die Dame, die noch vor etwa sechs Monaten unbefleckt durch Sandalen die Postdammer Straße entlang wandelten, sind wieder verschwunden. Mit der Wasser-Behandlung haben sich ebenfalls eine große Anzahl von Berlinern befriedigt, indem nicht wohl, sondern trocken Walter Kneipp sie empfahl. Die Kaltwasser-Delikatessen sind beträchtlich älteren Datums als die "Wat". Tanculaus des Pastors. Aber mit dem Kneipp'schen Kaffee fanden sie sich nicht befriedigt, und mit seinem Kampfe gegen das "Frauenwahl" wegen des Scheuers hat er bei denselben sehr recht keinen Eindruck gemacht. Alle diese Punkte berührte Herr Kneipp in seiner Versammlung vor sehr gemischter Gesellschaft, ohne irgend etwas Neues vorzubringen. Es war mehr ein Kaufmännischer als ein "medizinischer Gottes". Denn obwohl Herr Kneipp bei seiner Wohlertigkeit in den wenigen Stunden seines Aufenthaltes in Berlin im Hause der Gränen Schwester eine Messe gelesen und im katholischen Krankenhaus Hunderte von Patienten abgesegnet hatte, vermochte er doch nicht mit Bisseln anzugeben, wie viele Fälle von der "nächtlichen Influenza" er in Berlin kannte habe, obwohl er beanspruchte, sie mit seiner Wasser-Behandlung in etwa sechs Stunden vollständig beseitigen zu können. Da die Influenza in Berlin eben wieder recht stark und zugleich heftig auftritt, hätte man einen Retter aus der Not sehr wohl brauchen können. Herr Kneipp zog es aber vor, seine Tournee fortzusetzen. Er begab sich nach Hamburg und wollte von dort nach Münster, Mülheim und Aachen. Von dem, was sich in der Zeit zwischen seinem letzten Besuch in Berlin und heute in Wiesbaden abgetragen und was eines sehr pittoresken Begegnungsmodes nicht entbehrt, hat Herr Kneipp indessen nicht gesprochen. Und gerade das wäre vielleicht das Interessanteste an seinem Vortrage gewesen, zumal eine Vorformmasse Gegenstand bedeutsamer Unterredungen geworden sind.

* Neben die bereits kurz gemeldete Einordnung einer Berliner Dienststelle werden folgende Einzelheiten gemeldet: Die 55 Jahre alte aus Westfalen stammende Krankenschwester Christiane Lettina, die schon 30 Jahre im Krankenhaus Verbrannten tätig war, ist von dem Tod seit vier Jahren beschäftigten Wirtschaftsarbeitern Hermann Bühlke erschlagen worden, und Bühlke hat sich dann erhängt. Die Schwester, der Bühlke bei seinen Arbeiten auf dem Wirtschaftshof des Krankenhauses unterstellt war, wollte früh den Gottesdienst besuchen, batte aber vorher noch einige Anordnungen in der Werkstatt zu treffen und sich daher schon sehr früh auf den Hof begeben. Sie war dort schon um 5 Uhr, ganz allein, da die anderen Mädchen noch nicht erschienen waren. In einer Rente legte sie, bevor sie an ihr Werk ging, Schürze und Jacke ab. Während das geschah, mischte sie von dem Bühlke überfallen werden kann. Wie Haare und Blut, die noch daran ließen, zeigen, bat dieser sie mit einem Eisenstück über den Kopf geschlagen. Dann hat er sie, da sie noch nicht ganz tot gewesen zu sein scheint, durch einen Stall in seine Stube geschleppt, die neben dem Stalle liegt. Erst in der Stube scheint der Möder sein Werk ganz vollendet zu haben. Unmittelbar darauf muss er sich dann in der Stube erhängt haben. Die Blutbahn wurde wenige Stunden später entdeckt. In der Kirche verneigte man die Schwester Lettina, nachdem sie ab. Dabei kam man gegen halb 8 Uhr auch an der Stube des Bühlke vorbei und sah durch ein Fenster hinein. Man sah den Mann in seiner Stube hängen und sich diefa, da die Tür von innen verschlossen war, gewaltsam öffnen. Vor dem Bett des erhangenen Handarbeiter lag die blutige Leiche der Blutegeschwister auf dem Fußboden. Der Auflösung bedurfte noch der Beweisgrund zum Morde. Ein Nachtheit kann nicht vorliegen, da die ermordete Schwester ein sehr kostümloses Wesen war und fast keinen Feind hatte. Ob der Hausarbeiter, ein Mann von 20 Jahren, die Schwester vor dem Morde vergewaltigt oder wenigstens einen Versuch dazu gemacht hat, bedarf noch der ärztlichen Feststellung. Vielleicht auch war die Schwester mit Bühlke wegen ihrer Arbeitsanordnungen zusammengekommen.

* Aus den zahlreichen Hochwasserberichten sind folgende hervorzuheben: Aus Thoen wird berichtet: Am der Weichsel ist starkes Eisbrechen, auch der Bug und die Narey bringen Eis, das Wasser steigt. Der Stand beträgt 28 Meter. Aus Mainz wird gemeldet: Der Stand des Rhein beträgt 3,6 Meter. Der Fluß ist über die Ufer getreten, das Wasser steht erhöht sich langsam. Der Rheinbau-Inspektor in Saarburg telegraphiert, dass der Wasserstand des Dreisamtausflusses langsam falle. An der Papierfabrik von Altmühl und vielen anderen Gebäuden sind weitere gefährliche Überstände vorgekommen. Die ländlichen und militärischen Wasserwehren sind in Tätigkeit. Die Überlagerungen der Stadt werden thunlich gesichert. Die sog. Schweriner Brücke sucht man zu entfernen. Aus dem badischen Oberland eintreffende Reisende erzählten grausige Einzelheiten von den Verheerungen durch Hochwasser. An vielen Orten haben sich die Einwohner auf die Dächer geflüchtet. Viele Personen sind verunglückt. Jede Stunde treffen neue Hochwasserfälle ein. Mehrere Dämme sind durchbrochen. Das Wasser steht meter-tief. Das Hochwasser verfüllt weitläufige Gebiete Württembergs. Fortwährend laufen neue Hochwasserfälle ein. Am schwierigsten wurde das Enzthal beheimatet. In Württemberg sind mehrere Menschen in den Flüssen umgekommen. Die Regierung enthandte nach verschiedenen Orten Binnentreize zur Hilfe.

* Dieser Tage forderte in Elberfeld die elektrischen Straßenbahn Nord-Süd zwei Opfer. Zwei kleine Mädchen im Alter von 3 Jahren liefen während vor einem heranrollenden Wagen der Straßenbahn und wurden von diesem erfasst. Während eins von ihnen bei Seite geschleudert wurde und mit geringen Verletzungen davonkam, wurden dem anderen beide Beinchen derart zerstört, dass sie amputiert werden müssen. Es wird kaum mit dem Leben davongekommen.

* Eine Examen-Antwort. Der Herr Professor fragt: "Wie groß ist die Entfernung von der Sonne zur Erde?" — Kandidat: "Etwa siebenunddreißig Millionen Stunden." — Professor: "Wie finden Sie diese Zahl?" — Kandidat: "Großartig, Herr Professor." — 6 M.

— Spezialrat Dr. Clausen, Gerichtsrat, 45, 1. Abteilung der gehobenen Strafen, Gericht u. Garnisons, Friedensgericht. — Oberrat a. D. Tischendorf, Gerichtsrat, Garnisonstraße 58, 1. für geh. Strafen, Garnisonstr. u. andere Gebäude, 100—114 Uhr und 1800—7—8 Uhr. (Auslin. briefl.) — Wittig, Schefelser, 31, 2. Eig. heißt Gauaufsichtsamt, Gleichen, Weißwurst, Garnisonsleben, Schwabe, 8—5. Abends 7—8. — Hössler, Wildwurfsch. 12. Eig. Laufgräf. heißt frische Fleisch, gehobene Kraut, Weißwurstschnitte, Gauaufsichtsamt, Gleichen aller Art, Weißwurst, 8—5. Abends 7—8. — M. Schütze, Kreuzbergplatz 22, 1. alle männl. gehobene. — Garnleid, Grech. Barzen 12, 11—3, 6—8. Auslin. briefl. — Gossenbach, Sinsenstr. 47, 1. Abteilung nach lang. Eri. — Schwabe, Garnisonsleben 12, Tägl. 8—4 u. 6—8 Abends. — Kylling, Clemmingsstr. 23, 1. heißt Garnier holden, Magenwaren, Käse, gek. Leiben. (Auslin. briefl.) — Leidenwaren, Wihelm Danitz, Altmarkt, Ecke Schefelserstraße, keine Vergangenheit 1. seitdem Leider u. Leiste.

Auf Untergang sind folgende, hier gelegene

Grundstücke:

1. Die Villa, Schillerstraße Nr. 51, Zollum 1176 und 1177 des Grund- und Hypothekenbuchs B für Ämterstadt-Trebbin und
2. das Hausgrundstück, Terrassenstraße Nr. 25, Zollum 3196 des Grund- und Hypothekenbuchs des vormaligen Königlichen Stadtkommissariats für Dresden-Alstadt, im Siege des freiwilligen Verkaufs zu veräußern. Es werden alle Kaufurteile hierdurch geladen, zu 1.

Dienstag den 14. April 1896

Vormittags um 10 Uhr

und zu 2:

Freitag den 17. April 1896

Vormittags um 10 Uhr

an unterzeichnetem Gerichtsstelle, Hospitalstraße 7, 11, Zimmer Nr. 11, in Person zu erscheinen, über die Substanzen, die sich ausgeben und ihre Gebote zu eröffnen. Die Versteigerungsbedingungen und Grundstücksbedingungen hängen im Gerichtshaus aus; die Grundstücke sollen laut vorher bestimmt werden.

Dresden, am 7. März 1896.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IV^a, Bergang.

Fabrik-Grundstücks-Verkauf.

Ein schönes, zu einer Konturfläche gehöriges Fabrik-Grundstück mit schönem Garten und Wohnhaus, 15 Min. vom Bahnhof Königsfeld in Sachsen, im romantischen Weinbaugebiet, bisher zur Edelformfabrikation benutzt, soll baldigst mit den vorhandenen, gut erhaltenen Mauern

äußerst billig

verkauft werden. Zum Grundstück gehört eine gut aushaltende, ca. 16—18 Meter breite Wasserstraße und eine Dammschleuse mit ca. 21 Pferdestäben. Die Gebäude lassen sich leicht zu einer neuen Fabrikationszwecken einrichten. Dieses wertvolle Grundstück dürfte Individuellen sehr zu empfehlen sein. Naheres durch

L. Schumann, Dresden, Georgplatz 3.

Baumaterialien-Fabrik

nebst Villa, Stallung, artem Garten u. für den Preis von 125,000 Mark bei 35,000 Mark Auszahlung zu verkaufen. Lohnunter unter S. P. 161 an "Invalidendank" Dresden.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Guts-Verkauf.

In sehr bevorzugter Lage des Königreichs Sachsen, nahe Stadt u. Bahnstation, wirtschaftlich in vorzülichem Stande; dazu gehörig 510 Meter sehr gute Felder, 1000 m. vornehm Weizen- und Zuckerrübenboden, ausgebaute Räbenboden wird mit beiem Grasland betrieben — und 210 Meter sehr schönen beständigen geblümten Schwarzwald, großes Inventar, Dampfkessel und ganz matige Gebäude. — Preis 850,00 M. bei halber Auszahlung. Nur erlaubt Rennmann Mai, Frankensteu in Sachsen.

Wegen Todesfalles

ist auf dem Lande ein 11. Hausgrundstück mit Hinterhof zu verkaufen, in welchem Schloßerei u. Materialwarenhandel betrieben wird, Grundstück 1510 M. Preis 1500 M. Günstige Gelegenheit für Anleger. Off. u. S. 16771 in die C. d. Bl.

Ein nachweislich sehr guter

Gasthof

mit Vorantr. Saal und einigen Sälen in Frontansicht zu verkaufen. Schönster Ausflugsort von einer in idyllischen Stadt. Gel. 1000 M. Ausflugsunter unter A. M. N. 1000 niedrig.

Eckhaus,

19 Fronter Front, in bester Geschäftslage der Bismarckstr. Vorh. will ich sofort, bei 5. Verm. verkaufen oder auf Baustellen verkaufen. Guth. 30, 00 M. Anzahlung nach Liebeneinf. Spesenfeste feh. Gieb. Offiz. u. S. B. 200 Exped. d. Bl.

Restaurations-

Hausgrundstück in Niederlösch zu verkaufen. Stein & Co., Schloßstr. 8, 1. Mittleres Zinshaus

in oder nahe Dresden von jüdischen Besitzer geachtet. Off. unter S. E. 690 Invalidendank Dresden geben.

Kleines Haus

mit Brot-Gehalt in gr. Kirchhof bei Radebeul verkaufe für 6500 M. bei 2000 M. Anzahl. Off. unter B. B. 5216 an Rudolf Mosse, Dresden.

Alte Gärtnerei

bei Dresden, als solche überreicht, ob als Paradies zu verkaufen. Ans. 800 M. Adr. an Rudolf Mosse, Dresden, unter C. B. 5247 erbeten.

Ein Gasthof

od. Restaurant, nicht zu groß wird zu kaufen genutzt, wenn ein neues Zinshaus im Preise bis 30,000 M. wozu nur eine Hypothek aufgelegt wird, in guter Lage Metzgerstr. 12, 1. e. Geb. 1000 M. durch Birn. Siedlung am C. B. 12. e.

Aktien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss Chemnitz.

Die Ausgabe der neuen Aktien an die Inhaber der alten Aktien erfolgt vom 12. März bis mit 6. Mai a. zum Kourie von 100 M. gleichzeitig erfolgt die Baar-Rückzahlung von Mk. 200 auf je eine alte Aktie.

Wir bitten um baldigste Einreichung der alten Aktien ohne Div.-Bogen und gleichen schließende oder wertsichende Anteile durch An- oder Verkauf bestmöglichst aus.

Dresden, den 11. März 1896.

Günther & Rudolph.

Freitag den 13. März, Nachmittags 3½ Uhr, im Restaurant "Die Raben" zu Dresden:

Ordentl. General-Versammlung des Vereins der nach Dresden liefernden Milchproducenten.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht.

2. Haushaltsericht.

3. Neuwahl von Ausschuß-Mitgliedern.

Der Vorstand.

Arbeiterbeförderung zwischen Coswig und Dresden.

Vom 16. März d. J. ab treten in der Arbeiterbeförderung zwischen Coswig und Dresden neue mehrfache Änderungen ein.

Rücksicht auf die Anklagen auf den betreffenden Stationen zu richten.

Dresden, den 6. März 1896.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsseisenbahnen.

Hoffmann.

Arbeiterbeförderung zwischen Radeburg II. Radebeul.

Vom 16. März d. J. ab wird auf der Linie Radeburg-Radebeul ein am Montagabend 4 Uhr 10 Min. Bahn. von Radeburg vor breiter Arbeiterfrühsitz weder eingekauft. Rücksicht auf den Anklagen auf den betreffenden Stationen zu richten.

Dresden, am 2. März 1896.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsseisenbahnen.

Hoffmann.



Schmerzlos!

Franz Kublinski,

Jahntünnlerin,

22 Amalienstraße 22,

neben Hotel "Amalienhof".

Ist gänzlich schmerzlos fünfliche Söhne ein und plombirt und zieht Franz Kublinski, Zahnszt.

Kublinski, Zahnszt.



Freitag den 13. d. M. trifft mein 4. diesjähriger Trans-

ein Dänischer Arbeitspferde ein. Dieselben stehen in meinen Stallungen zu soliden Preisen zum Verkauf.

Achtungsvoll Louis Gebhardt, Bauhauerstraße 6.

Telephon Amt 11 500.

Bekanntmachung.

Die angekündigte Versteigerung der Reichelt & Tippmann'schen Konfektionsfirma hat sich durch freiwilligen Verkauf bereits erledigt.

Annaberg, am 10. März 1896.

Rechtsanwalt Taube, Kaufmännischer.

Bekanntmachung.

Auf die zum Nachlass des Cigarettenfabrikanten Adolf Moritz Hönnedt in Waldheim gehörigen Grundstücke, befindend in einer an der Kreuzheimer Straße hier gelegenen Villa mit Garten, mit einer Gesamtfläche von 57,9 Ar = 1 Acre 14 1/2 R. ist bisher ein Kaufpreis von 31,000 M. geboten worden. Zwecks Erlangung eines höheren Gebots wird

der 25. März 1896,

Vormittags 10 Uhr,

als Mehrbietungstermin abberaut und es werden Diejenigen, welche gewünscht haben, das Gebot zu überreichen, hierdurch aufgefordert, dies bis zu dem gedachten Termine oder in demselben an Amtesstelle zu erklären.

Waldheim, am 10. März 1896.

Königliches Amtsgericht.

Oehnichen.

Warning vor Täuschung!

Johann Scholz echt Orient. Kaffeeschrot

wird in der Packung täuschend nachgeahmt. Man achtet deshalb recht genau auf die den wahren Etiketten blauüberdruckte Röuma

Johann Scholz

und welche alles andere energisch zurück.

■ Zu haben in allen Kolonialwaren- und Produktenhandlungen. — Haupt-Niederlage für Dresden Bezirk bei Hugo Simon, Dresden-V., Kampfstraße 4.

Vogel-Käfige



für Exoten, Körner- u. Weichfresser, von Holz, poliert, Rotbaum und Metall, Heckenkäfige, Völleren, Papageikäfige, Papagei- u. Käfigständer u. Tische, Wandarme u. in volldeiter Arbeit und großer Art Auswahl. Wir sehr empfehlen Nester in verschieden Farben, Nestbaustoffe, Sepia, Nistkästen für alle Arten Vögel aus gehobtem Baumstamm gefertigt sind am zweitmöglichen empfehlen in großer Auswahl Badehäuser in allen Größen, auch für Papageien, Futter- u. Trinknappe, Sparfuttervorrichtungen, Vogelpfosten, Schranken u. Ringe, sowie Sitzstangen für Papageien und kleine Vögel. Vogelmilbenbad u. empfehlen und senden nach auswartig gegen Nachnahme.

H. Chromada, älteste u. renommierte Zoolog. Handlung, Moritzstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

Verlangen

Echte reichhalt. Muster-Sammlung in Damenkleiderstoffen, welche ich an jedermann franco gegen franco verleihende. Verleihende Gebet. Wohl und letzte nur an Beibote G. Herold, Chemnitz, Leipzigerstr. 101.

POUDRE

de Ritz zur Verhüttung u. Röhrlung der Kunst, a 25, 50, 75 Pf., 1 bis 2 M. Leidner's Fell-Poudre gelb-roth u. weiß, a 50 u. 100 Pf. Prinzessine-Wasser, von den Damen der Bilzen-milch vorgesehen, a 75 u. 100 Pf. aromatische Libischiwurzel-Heile, beste Seite der Welt, a 20 u. 40 Pf., 3 Et. 50 u. 100 Pf. die neuesten Parfüms, Toilette-Seifen etc. empfehlen in grösster Auswahl Oscar Baumann, 3 Grauenstraße 3.

Echte
Eau de Cologne,
Parfumerien,
Toiletteseifen
u. s. w., empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.



Die grösste Auswahl in Geschossen, Revolvern, Lufblüschten, Luftpistolen, Munition aller Art. Reparaturen schnell und solid.

G. Ulbricht,
Hochfuchsmacher,
Dresden, Kaiserstraße 23.

Firma.

Eine 7 Meter lange, circa 1 1/2 Meter breite, reich verzierte, gut erhaltene Polystütze ist ganz billig zu verkaufen. Mein Handlung Moritz Konitz, Dresden, Schelfstraße 32. Anzuzeichnen Bowitz 10 b. Herrn Tapetenmeister Th. Jenisch.

2 Nebenläufige Lampen, 2 Regale, Glashant, Kinderstuhl in Blech, Kinderbettstühle, 2 Kinderhütte, gut erh., bill. Ferdinandstr. 11, 2.



Mehrere

Ausmuster-Pferde,

für leichten und schweren Zug geeignet, stehen zum

Verkauft.

Fußgallerie Dresden.

Hofmann.

Gut erhaltenes Bettdeckenband, schwarz und einige Schuhfertigkeiten zu verkaufen Georgplatz 2, 4. Etage rechts.

Rover Opel u. Brennabor siehe Sonntags-Annonce.

275

vorjährige, aber garantirt fehlerfrei

Confirmanden-Anzüge,

deren Preis im Vorjahr 12 bis 30 Mark war, verklaut, um damit zu wählen.

jetzt mit 8 bis 20 Mark.

Sächsische Garderoben-Fabrik

L. Grossmann,

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10,

Parterre und 1. Etage.

3 Minuten vom Postplatz.

Gelegenheits-
Kauf.

Blousen-Seide

Frühjahrs-Neuheiten

in einer noch nie gesiehten Anzahl und **Billigkeit**, hunderte von Mustern in hellen und dunklen Farben.

Reine Seide

Meter von 1.— an.
Muster nach auswärts franko.

Crefelder Sammet- und Seidenwaaren-Haus,
Seifert & Co.,
I. Etg. Pragerstrasse 28.

Möbel,

selbstgefertigt, unter mehrtägiger Garantie, als

Geldbettten in verschiedenen 16 20, 24

Gedermatratzen 18 24

Sophas in allen Größen 10 20

Schlafsofas in allen 15 20

Ring-Garnituren 18 20

Plinch-Garnituren 18 20

Plinch-Garnituren 18 20

leichte Sofas, Wandschränke, 18 20

Plinch-Säulen 18 20

Sofas, Sofas mit 15 20

Schlafmöbel, allen art 15 20

Altbier- u. Schreib- 15 20

Tisch 15 20

Chaiselongues 10 20

alle Seiten Bettstellen in edler

Möbel, Stühle, Spiegel,

Abpolsterung aller Art.

gebr. Möbel werden einzeln ab

Neumarkt 13, I.

(Gruber Staub Schmied.)

Voigt.

Drapierer.

Georg Voigt, Feldgasse 4



Städte, in allen

Görlitz-Wallach, 15 20

Aschersleben, 10 15

Leipzig, 15 20

Merseburg, 10 15

Magdeburg, 10 15

Wittenberg, 10 15

Bitterfeld, 10 15

Wittenberg, 10 15

Brandenburg, 10 15

Wittenberg, 10 15

Offene Stellen.

Küfer

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

Chromolithograph

ausgezeichnete Arbeit. Anton
Reiche, Dresden-Friedrichstadt.

Ein tüchtiger und für meine
Arbeiten geeigneter Künstler.

Berfäuferin.

Waldschmid, Metzgerkram.

Intelligente und redegewandte

Herren u. Damen

finden bei hoher Provision
dauernde Beschäftigung. Off.
unter R. O. 1531 erh. von
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz.

Floster

Verkäufer

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

28 zu suchen für unsere eletro-
technische Abtheilung

tüchtige

Feinmechaniker.

Max Jüdel & Co.,
Gesellschaftsgesellschaft, Bauanwalt,

Braunschweig.

Brotkutscher,

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

R. O. 279 Exped. d. Bl.

Tüchtiges, zuverlässiges

Hausmädchen

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

1 Oberschweizer

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

G. Beutler,
Germendorf bei Görlitz.

Gärtner,

unverheirathet und mit der Land-
schaftsarbeit einen breiten Spaten des
wegen. Ein guter Gehalt gesucht.

Donat's Neue Welt,
Tolkewitz.

Kellnerinnen

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

Filzhut-Harnicerinnen

und Trachtenmädchen finden lohnende

beschäftigung. Witten-

bergstrasse 16-18.

Ein ordnungsliebendes, zu-
verlässiges, in Hand-
arbeiten geschicktes

Hausmädchen

wird baldmöglichst zu mei-
then gesucht. Strieener-
straße 31, 1. Etage r.

Eine erste deutsche Unfall-
versicherungs-Gesellschaft.

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

Aussenbeamten

zu erlangen. Bewerbungen mit
Referenzen und einer vita
finden unter R. O. 111 zu suchen an

Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

1. Abschließendes 1. Stütze der
Kasse. Erhalt. Lauterl. 2. L.

Haushaltung. Im Sommerhalbjahr
seit 1. April 10. Gehalt

10. Gehalt. In Süßigkeiten 1.

Photographie.

zur sofortigen Antritt gesucht in
Dresden. Charakterarbeite 5.

Ein Feuer-
versicherung.

für das Versicherungsamt einer
Feuer-Vers. Ges. mit Z. in einer
gr. u. modernen wird bei hoher
Gehalt ein vorzüglicher

Herrl.-Inspektor

in mittl. Jahren gesucht. Der
muß mit der Schiedsgerichts-
ordnung vertraut sein u. soll
mit die am Domstag vor kommenden
Sitzungen rechnen. Off. u. R. O. 123
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

Barbier-Gehilfe

gesucht Grunerstraße 18.

Sohrer
der franz. Sprache
gesucht. Off. mit Ang. des Br.
u. H. M. Voß am Teuben.

2 Holzbildhauer,

2 Holzdrechsler,

1 Fräsmaschinenarbeiter

sofort für dauernd bei
hohem Lohn.

Fritzsch & Schubert,

Postchappel.

Eine leistungsfähige

**Dampfkessel-
Fabrik**

nicht einen tüchtigen

Vertreter,

magister. Civil. Intendant für

Dresden und Umgegend. Gelt.

Antritt unter Z. 1960 in

die Expedition dieses Blattes erh.

Conditor-Gehilfen,

tufig, sofort gesucht.

Cafe König.

Wirthschafterinnen

selbstständig Stellung in 1. Etage

der Villa sowie ein neues Rau-

heim gebaut. Stellung d. A. S.

bei A. Schill in

Selinus 1. G. am Platz

Sattelmacher,

ant und selbstständig arbei-

tend, nicht für dauernd und

bei hohem Lohn.

Willh. Braune,

Leipzig.

Kutschier,

unverb., zu schwerem Auftritt und

sofortigen Antritt gesucht

Rudolfstr. 1. L.

Euklige Holzdrechsler

zur sofortigen Antritt gesucht für

dauernde Stellung

H. Kornetzky,

Freiberg in Sachsen.

Bautechniker.

Zur sofortigen Antritt gesucht in

Dresden. Charakterarbeite 5.

Offene Stellen

für 2 Buchhalter, 1 Kontorbedien-
ten, 1 Büroarbeiter, 1 Kassen-
arbeiter, 1 Reinigerin, 1 Reiniger.

Schmideler's Bureau,

Wettinerstraße 27. L.

Heilundes, kräftiges

Hausmädchen

zur sofortigen Antritt gesucht in

Dresden. Charakterarbeite 5.

Lehrling.

mit vorzüglich. Schulkenntnissen

gesucht. Schulgebühren erh.

R. Z. 288 Exped. d. Bl.

Verkäuferin

für Kinderei gesucht. Poppig

R. 15. v. L.

Schmideler's Bureau,

Wettinerstraße 27. L.

Hausmädchen

zur sofortigen Antritt gesucht in

Dresden. Charakterarbeite 5.

Aussenbeamten

zu erlangen. Bewerbungen mit

Referenzen und einer vita

finden unter R. O. 111 zu suchen an

Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

1. Abschließendes 1. Stütze der

Kasse. Erhalt. Lauterl. 2. L.

Haushaltung. Im Sommerhalbjahr
seit 1. April 10. Gehalt

10. Gehalt. In Süßigkeiten 1.

Photographie.

zur sofortigen Antritt gesucht in

Dresden. Charakterarbeite 5.

Ein Feuer-
versicherung.

für das Versicherungsamt einer

Feuer-Vers. Ges. mit Z. in einer

gr. u. modernen wird bei hoher

Gehalt ein vorzüglicher

Herrl.-Inspektor

in mittl. Jahren gesucht. Der

muß mit der Schiedsgerichts-
ordnung vertraut sein u. soll

mit die am Domstag vor kommenden
Sitzungen rechnen. Off. u. R. O. 123
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

Barbier-Gehilfe

gesucht Grunerstraße 18.

**Gesucht zum 1. April ein
anständiges, sauberes
Mädchen**

mit guten Zeugen, daß im Sochen
u. allen handl. Arb. bewandt. Off.

u. M. F. 72 postl. Töbeln.

Gesucht

wieder 3 tüchtige, jüngere

Zeichner

zur Anfertigung von Mobiliar-
Bauteile - Zeichnungen. Antritt

sofort. Gelehrte unter Vertrags-
abteilungskarte Zeichnungen ab-

zugeben an die Bauleitung

vom Finanzamt-Steuern.

Dresden. Wiesenthalstr. 8.

Gesucht

eine kräftige, jüngere

Arbeitsfrau

oder Mädchens wird für dauernd bei

hohem Lohn gesucht. Zum Wettiner-

strasse 16, zw. 10 u. 12 Uhr.

Kassel.

Gesucht

ein gebildeter, repräsentation-
sfähiger

Reisender,

welcher in der Kaufbranche ge-

reist, wird für sofort oder später

bei einem Einkommen gesucht.

Angeboten sind unter R. K. 55

in die Zill. Exz. Bl. gr. Kloster-

gasse 5, einzutreten

Stellen-Gesuche.

Gesucht für unsere Tochter, w. Osten nach der Schule verläßt, suchen wir eine Stelle als **Haus- od. Kindermädchen**. Selb. ist von Haus aus an Erd. u. Ach. gew. Land bevorz. Ost. u. Königsbergerstr. 97, 3. Greifel. **Gutsbesitzerstochter**, 21 J. alt., welche in keiner Nähe, Aus- sucht von Arbeitnehm. Behandlung der Wäsche verleiht ih. sucht so über 1 April Stellung als **Wirthshafterin**.

auf einem groß. Rittergut. Gesell. Offerten mit Gehaltsang. erbeten unter **R. G. 153** postl. Borsig bei Ostholz.

Geprüfter Heizer

und Maschinenvorarbeiter, mit lana- diigen Bezeugnissen, sucht blos- digit Stellung. Werthe Offerten unter **R. G. 272** Exped. d. Bl.

Gin junger Mensch, 16 Jahre alt, welcher mit Eigentagsver- trakt ist, sucht bis z. 1. April eine Stelle als

Hausbursche

in Restaurant hier oder aus- wärts. Gesell. Offerten erb. unter **R. C. 268** in d. Exped. d. Bl.

Ach empfah. Jungen: Rödlin m. gut. Alt. für Dresden. Mähr. Wädchen sucht alles zu erf. mit Kochen u. Haushalt vertraut, 2 Jahr. hüblich. Landwirtschaft für Fleischaus nach Dresd. ob. Borsig, sucht. Hausmädchen mit guten Bezeugn. Stube der Frau, hess. Kindermädchen, vorz. Kürscher. Helfer. **Plessack, Görlitz**, Prüderstraße 12.

1. o. verh. gen. Dame, 30 J. 1. Jahr lang z. f. Hause in Stell. ih. die sie nur w. Verlustfall verläßt, sucht zum 1. April zur Führung des Haushaltes

Stellung bei best. Herrn oder Dame, a. w. d. mutterlose Kinder erziehen, oder z. f. Hause Ver- trauensstellung annehmen. Diese ist in d. f. Küche wie allen weibl. Handarb. arbeit. erk. Näh. bestisch unter **J. 1530** durch **Hansenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz**.

Ein durchaus sucht, erhabene **Werkmeister**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schweiß. u. a. häusl. Arb. bew. hat gute Bezeugn. aufkum. Off. bis M. d. M. unter **A. S. 300 Exped. d. Bl.**

Ein durchaus sucht, erhabene **Fraulein**

aus dem Papierfach, mit prima Bezeugnissen, sucht solche ob. und Beratungsstellung. Off. erb. i. d. Bl. Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5, unter **C. D. 45**.

Ein junger Mann, gelehrter Materialist, sucht zur weiteren Ausbildung in schriftl. Werken Stellung auf Comptor. Gute Bezeugnisse, sowie Referenzen liefern auf Seite. Gesell. Off. unter **H. B. 150** Postamt 7.

Gin alt. a. a. Kam., 24 J. oft. sucht Stell. z. 1. April d. e. Herrn mit ob. ohne Kinder, auch als St. d. Hauses. In d. Koch. Schwei



Mit 33½% Rabatt

auf Katalog-Werte öffnen wir heutige Räumung eine Partie zurückgelieferter

Diaphanie-Glasbilder

von Montag den 9. bis Sonnabend den 28. März.

Grimme & Hempel,

Filiale Dresden: Pragerstraße 42.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold = Komposition und solidem Gold double (Auslage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfiehle ich in grösster Auswahl zu äußersten Preisen.

F.G. Petermann,

Dresden-Alst., Galeriestraße 8.

Olgemälde.



garantiert echte Handmalerei, wirklich künstlerisch ausgeführte farbenprächtige Olgemälde - keine Oeldrucke.

Die schönsten Landschaftsbilder — wahre Kunstwerke, die selbst für den elegantesten Salon einen herrlichen Schmuck bilden — offerre ich zu folgenden nie dagewesenen Preisen

Mit prachtvollen Goldbarockrahmen:

Größe	Preis	Größe	Preis
31x36 cm auf Carton	M. 350	20x25 cm auf Carton	M. 2-
47x65 cm auf Leinwand	" 8-	17x25 cm auf Leinwand u.	" 5-
" 58x70 cm	" 12.50	58x79 cm Blendrahmen	" 7.50
" 61x88 cm	" 16.50	61x88 cm "	" 10-
" 68x97 cm	" 20-	68x97 cm "	" 12.50

Vorzüglich sind die Sujets: Tell's Kapelle, — Schloss Chillon, — Mondnacht am Genfer See, — Am Zürcher See, — Innsbruck, — Sommer am Wallensee, — Im Zillerthal, — Im Rheintal, — Winter im Harz, — An der Ahr, — Das Well- und Wetterhorn und viele andere.

Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung durch

Kunst-Verlag Leop. Epstein, Dresden-A.,

Pirnaischestraße 34.

E.B. Zimmermann,

12 Wallstrasse

Goldschmied,
empfiehlt sein grosses Lager von

Wallstrasse 12

**Einsegnungs-Geschenken,
silbernen Ehren-, Hochzeits- und Pathen-Geschenken**

eigener Muster in allen Preislagen zusammengestellt.

Solide, feste Preise zum Silbercours. Auswahlsendungen umgehend franco.

Vieh- und Inventar-Auktion.

Dienstag den 17. März d. J. von Vormittags 10 Uhr an sollen auf Ritteramt Cauertsh. bei Oschatz weinen Aufgabe der Auktion folgende Gegenstände, alß: 10—12 Pferde, 15—20 trugende und neuwirthende Rinde, 2 Ochsen- und 2 Getreidemühlmachinen, 1 Dreschmaschine, sowie noch verschiedene andere Wirtschafts- und Haushaltsgüter mehr, unter den vorher bekannt zu machenden Bezeichnungen verkauft werden. Für das erstandene Vieh wird auf Sonntag bis Ende März Staubzettel gewährt. Kaufliebhaber wollen sich zur genannten Zeit dafelbit einfinden.

Cauertsh. 23. Febr. 1893.

Pötzsch.



Accumulatoren,

D. R. P. Nr. 75742.
transportable u. stationäre Batterien. Vorräge: Unerreichbare Haltbarkeit des Platten. Sehr hoher Aufzweckungsvermögen. Ausserst billiger Preis. Rotzen-Anschläge und Bruchstellen unentbehrlich.

Jungjohans & Kolosche,
Accumulatorwerke, Leipzig.

Fortbildungsschulen

des I. Dresdner

Frauenbildungsvereins.

Beginn neuer Kurse Ostern 1896.

a. Abendschule:

Unterrichtsfächer: Deutsch, Rechnen, Schreibens, Buchführung, Malerei und engl. Sprache, Schneider und Schnitzzeichnen, Kunst- und Wandmalereien, Zeichnen, Graphik, Franz. und engl. Sprache, Zeichnen und Aquatintieren, Sticken und Garnarbeiten, Dant- und Wandmalereien, Schneider und Schnitzzeichnen, Batikmachen. Preis: 1 Jahr 3.90,- bei 4 M., bei weiteren Jahren 3.60,- je 5 M.

b. Handelschule:

Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schreibens, Geographie, Franz. und engl. Sprache, Zeichnen und Aquatintieren, Sticken und Garnarbeiten, Schneider und Schnitzzeichnen, Batikmachen. Preis: 1 Jahr 3.90,- bei 4 M., bei weiteren Jahren 3.60,- je 5 M.

c. Tagesschule:

Unterrichtsfächer: Deutsche Sprache und Literatur, Rechnen, Schreibens, Geographie, Franz. und engl. Sprache, Zeichnen und Aquatintieren, Sticken und Garnarbeiten, Schneider und Schnitzzeichnen, Batikmachen. Preis: 1 Jahr 3.90,- bei 4 M., bei weiteren Jahren 3.60,- je 5 M.

Prospekte sind zu entnehmen und Anmeldungen ebenso täglich von 9—12 Uhr und Montags auch von 3—5 Uhr im Strudelhof Strudelstraße Nr. 19, II., früher Walburgistraße Nr. 1, III.

Der Vorstand.

Tapeten!

Neue und geschmackvolle Muster,
ältere Muster zu billigsten Preisen
empfiehlt

Reinh. Usemann,
Trompeterstraße 12.

Neu! Neu! Neu!
Kraftmesser „Hercules“

in kleiner Taschenform ist die interessanteste Neuerheit. „Hercules“ gelang die Kraftsteigung nach Kilogr.-Gewicht. „Hercules“ ist gleichzeitig Cigarettenabschneider u. Zigarettenzähler, daher besonders leicht für jeden Raucher. „Hercules“ ist a 5 Minuten möglich. „Hercules“ eignet sich zur Kontrolle der Kraftzunahme bei Revolverzügen und Kindern. „Hercules“ sollte in jeder Tasche fehlen!

à Stück 50 Pfg. Nur allein zu haben bei:
Otto Steinemann, Dresden,
Wildstruferstraße 10 II.

Gute,
schnelle, sichere
Pferde

läuft man in der
A. Risse, Fietenthorstraße 8, II. D.



Stück 10 Pfennige kost überall zu haben, doch achtet man auf Schnurmarke „Elephant“, und verlangt ausdrücklich die rechte Eisenbein-Seife von

Günther & Haussner
in Chemnitz-Kappel.

Zur Vieh-, Hans u. Landwirtschaft
Maschinen und Geräthe,
leichte

Nachtgeschirre,
unverwüstlich,
Stadt 50 49.

bei **G. Kublick, Bellinerstraße 42.**

Dresdner Nachrichten
Seite 17
Montag, 12. April 1896
Nr. 71.

Bei der Schäftigkeit, mit der die Engländer deutsche Industrie und deutschen Handel auf Schritt und Tritt bekämpfen, bei der hämischen Hesse, die englische Blätter wegen der Transvaalausgelegenheit gegen deutsche Waren, deutsche Gesetze, deutsche Angestellte veranhalten haben, kann dem deutschen Publikum nicht oft genug die Mahnung nahe gelegt werden.



„Kaufst keine englischen Erzeugnisse mehr“,

wo Ihr das Gleiche in gleicher und besserer Ausführung zu weit beträchtlich billigeren Preisen in guter deutscher Ware haben könnet.

So sind z. B. die „echten deutschen Merino-Fabrikate“ der Firma Wagner & Söhne in Naumburg i. S. besser

und billiger, als die sogenannte „englische Biassane“ und speziell

Wagner's edle deutsche Merino-Strickgarne und Wagner's edle deutsche Merino-Hauterkleider, Socken, Strümpfe etc.

besser und billiger als die gleichnamigen englischen Erzeugnisse.

Darum werft englischer Ausfahrt nicht noch Euer gutes deutsches Geld nach. Kauft deutsche Erzeugnisse und unterstützt dadurch die deutsche Industrie

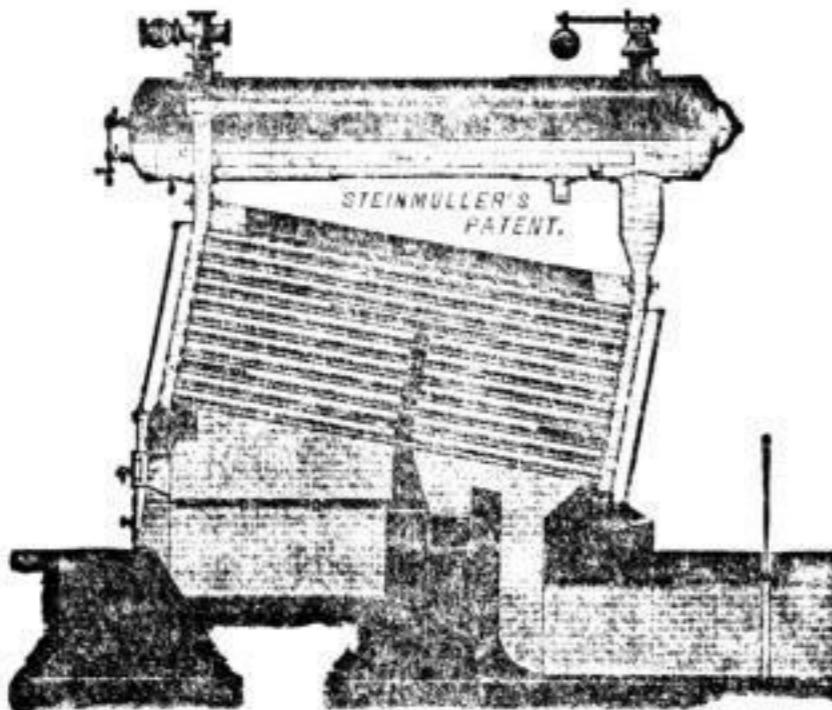
gegen euanische Feindseligkeit und deutsche Englander!

Alle Erzeugnisse der Firma Wagner & Söhne, Naumburg i. S. tragen den beigeprägten Stempel.



Oberhemden, Kragen und Manschetten, größte Auswahl, billige Preise. **Julius Kaiser, Pragerstr. 36.**

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 25jährige Betriebsdauer.

Da wurden u. a. für verschiedene Fabriken Wärmen von 2000 bis über 20.000 Cu. Meter Oberfläche aufrecht gehalten im Vorortgebiet von Altona, Galloway's Limited, Manchester, London, Bormann, Schwedt & Co., Warshaw, die Herren Josef Eisele, Budapest.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinpreußen).
Große Holz- und Kohlefabrik Deutschland. Gegründet 1871.
Vorläufige Auskunft erhält Herr Otto Mart, Leipzig, Langestraße 5.

Mellin's Nahrung

Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende
in ganzen und halben Gläsern. enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den ältesten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen,

Mellin's Nahrung verhindert rezessivisch gebliebene Magen- und Darm-

Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bequemlicher als mehlhaltige

Nahrungsmittel, nach Vorschrift bester Ersatz für Muttermilch.

Mellin's Nahrung anwendbar.

J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.

Holländische Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlassen in Dresden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Konfirmanden-Uhren



unter freigehaltene Fabrikat-Marken.

Eine gute preiswerte kleine Uhrwerk-Uhr. Mf. 10 und höher.

Einige kleine Dameuhren. Mf. 14.

Einige goldene und silberne Uhren sind mit dem gesetzl. vergleichbaren

Wertschätzungsstempel versehen.

Gustav Smy, geprüfter Uhrmacher,
Moritzstr. 10, Ecke König-Johannstr., Moritzstr. 10.

Strohhüte!

Sämtliche Saison-Neuheiten

findet in meinen bekannt vorzüglichsten Fabrikaten in größter Auswahl und billigsten

Preisen am Lager.

Deutsche, englische, französische Modelle.

H. Hensel,

Sortierer.

Stroh- und Filzhut-Fabrik,
51 Zinzendorffstraße 51.

Umarbeitethüte, deren Einlieferung baldigst erwünscht, werden in bekannt
unter Ausführung schnellstens vorgerichtet.

Modistinnen billigste Engrospreise.

Neue Sophas,

Waaren-Posten

mit d. Postamt, a. Besitz, lauft in jeder Höhe gegen Raffe zu
man nirgends bill. als Lourres taufen geachtet. Ritterstraße 6.

1. Etage. Schwarz.

Pianino

vorzugl. prächt. Tonfülle und
Ausstattung, fast neu, für 320 M.

zu verl. Ritterstraße 10, pt.

Beste Gartenerde,

direkt aus Gärtnereien, nicht fahrteweiße ab
Rich. Damm,
Fahr- u. Expeditions-Geschäft, Pfotenhauerstr. 66. Tel. 3536.



Komposition-Uhrketten
genau nach Abbildung.
Stück 6 Mark,
schwarze 5, 4 u. 3 Mark.

Komposition-Uhrketten
genau nach Abbildung.
Stück 8 Mark.

Komposition-Uhrketten
genau nach Abbildung.
Stück 6 Mark.

Komposition-Uhrketten
genau nach Abbildung.
Stück 8 Mark.



mit 3 Brillanten. Stück 3 M.

Medaillons

auf Gold doublet, Stück 5-10 M.



Nickel-Uhrketten

empfiehlt sich unter stützender Garantie des guten
Zuges. **Herren-Uhrketten** (Haken links)
von 1½-3 M., abnehmbare Patronen wie die rechts be-
zeichnete Uhrkette 2-3 M. **Damen-Uhrkette**
mit schöner Knopf-Zunge von 2 M. an.



Brillant-Ohringe
(massiv 14 Karat. Gold)

mit feinstem blauem Brillant,
Paar 5 bis 15 M.

welche sich weder an Farbe,
noch Glanz von echt Gold
untercheiden.



Stück 6 Mark.

Stück 8 Mark.

Gesellschafter
1875.

Ernst Zscheile

Dresden-A., Seestrasse.

Gegründet 1872.

Gegründet
1850.

Bruno Senewald's

altrenommiertes
**Möbeltransport-
Geschäft**



übernimmt Umzüge von und nach auswärts mit
Wagen von 5-9 Meter Länge ohne Umladung,
sowie **Stadtumzüge**; auch werden Möbel auf
Wagen genommen.

Bruno Senewald,
Dresden-Alstadt., Seilergasse 16.

Ausverkauf.

Sortimentsfeste Möbel, Polstermöbel, Dekorationen, Kunstsachen,
Rideaux, Stühle etc. aus den Reithallen eines großen Etablissements, sowie Stoff-
congons, für einzelne Möbelbezüge, Tischdecken und Handarbeiten getrennt, sind bis
25. d. M. zu ganz außerordentlich niedrigen Preisen zu verkaufen: Seestrasse 5,
1. Etage, von Vorm. 10 bis Abends 6 Uhr.

Neumayer's
Cigarren-Grosso-
Handlung
4 Reitbahnstraße 4

empfiehlt
ff. Hamburger
und
Bremer
Cigarren,
sowie
Importen
und werden einzelne
Säcken, auch Proben,
zu billigen En-
grospreisen abge-
geben.

Echte ostindische
Cigarren,
großes Format (13 Centim.),
blauweißer Brand, im Geschmack
und Aroma so fein wie Manilla-
Import, die das Doppelte kosten
würden, Mille 56 Mark. 100
Stück fico. M. 6,16, 18 Stück
fico. 1,70 Bia.

Herrn. Fritsch, Bremen.

Kalbfleisch!

9½ Bia. Hinterviertel ohne Bein
M. 4,50, 9½ Bia. Vorderviertel
M. 3,00 verendet ff. gen. Nachn.

Leo. Fleischermeister.

Floren. Ostr.

1300 Stück

Thüren und Fenster,

gebr. in großer Ausm., verkauft

B. Müller, Rosenstraße 13.

Verblendsteine,

reiche Auswahl in Naturfarbe, Vielz. und Vorzellangloren,
Viele jedes Quantum frei Bau.
Müller und Sohn liefern zu Diensten.

Robert Heinrich, Baumaterials-Geschäft,
Vertretung mehrerer grösserer Verblendsteinwerke.
Fernsprecher 2019, II. Dresden N., Königstraße 76.

Konfirmanden-Anzüge

neueste,
ein- u. zweireih.
Jacquins,
in schwarz und
echtblau,
M. 15, 18, 20,
24, 28, 30, 33
bis 39.



Nach Maass
gleichen
Preisen!

R. Eger & Sohn
5 Frauenstrasse 5
(gegenüber „Zum Pfau“).

Feste Preise! Auswahlsendungen!

Weinhandlung „Taberna“
Reinhold Ackermann

Moritzstrasse 5

empfiehlt:

Rhein- u. Moselweine
aus den hervorragenden 1892/93er Ernten zu äusserst
civilen Preisen.

„Elsasser Rothwein“,
sehr preiswerther Tafelwein, in milder, angenehmer Qual.,
à Fl. 1 M., bei Entnahme von 25 FL à Fl. 85 Pf. incl. Fl.

„Algier-Rothwein“,
sehr beliebter, billiger Tafelwein, à Flasche 1 M. 10 Pf. bei
Entnahme von 25 Flaschen à Fl. 95 Pf. incl. Fl.

„Bordeaux-Weine“,
garantiert reine Gewichte, von 1 M. 25 Pf. resp. 1 M. 10 Pf.
an (alleinige Vertretung der Firma H. & C. Balaresque,
Bordeaux).

Für Gesellschaften und Vereine würde es sich empfehlen, die genannten Weine im Original-Gebinde, zum
Gros-Preis, zu beziehen.

Man verlange Preis-Verzeichnisse!

Weinstuben Taberna.

Künstl. Zähne 2 Mk.

Plomben von 1 Mk. an. Reparaturen schnell und billig.
Bahnartist **Pirzkall**, 28 Schlossstrasse 28.



Deutsche Post-Dampfer nach Südafrika.

Vorzüglichste Gelegenheit für Passagiere.
Nächste Expedition am 29. März 1896
per Dampfer „General“, Kapl. Asthausen

Räume erhält:

Deutsche Ost-Afrika-Linie,
Hamburg. Gr. Reichenstrasse 27,
sowie in Dresden:

Ernst Strack Nohf., Pragerstr. 36,
Adolph Hessel, An der Kreuzkirche.

Oberhemden.

Neuester Schnitt! — Trägloser Sitz garantiert!
Kragen, Manschetten, Chemisettes.
Großes Lager in all-er Weiten.

Joseph Meyer
(au petit Bazar)
Neumarkt 13.

Kronleuchter,
Standalaber,
Tischlampen,
Kunstvitrinen
und dergl.



Umänderung
älterer Stücke
für elektr. Licht.
Aufteilung
solcher.

Glas für Beleuchtung.

Ebeling & Croener,
Dresden, Pragerstrasse 28.

Alleinige Niederlage der
Sächs. Bronzwarenfabrik vorm. R. A. Seifert
in Burzen.

Nur
solide
Waaren
Gegründet 1872.
Voll
Garantie.

Ueberraschend

Verlobte

ist meine am Platze bekannt grösste und übersichtlichste

Ausstellung

compl.

Wohnungs-Einrichtungen.

Der Besuch auch bei Nachlauf gern gestattet.

Spezialität:

I.	II.
Mark	Mark
200,-	1000,-
300,-	1200,-
400,-	1500,-
500,-	1800,-
600,-	2000,-
800,-	3000,-
usw.	usw.

Braut-Ausstattungen

in nebenstehenden
Preislagen.

Mark

1000,-
1200,-
1500,-
1800,-
2000,-
3000,-
usw.

Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik.

Eigene Tischler-, Tapizerie- und Maler-Werkstätten.

Clemens Zöllner

Chemnitz, Neumarkt 7.

Abgabe einzelner Stücke zu Fabrikpreisen!

Auch Sonntags geöffnet.

Preisliste und Kostenanschläge gratis.

Vorzügl. Innentürenbauten à Maß. 2.80 m. 3.00 p. 1.10 m. in höchste
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof). Probepack. 60 u. 80 Pf.

Thee-MESSMER
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Gyps-Dielen

in allen Städten, für Decken und Wände, offeriert die Dresdner
Gypsdielen-Fabrik **H. Neelsen**, Wiesnitz. 68, zu billigen
Dielen. Probelote u. Auskünfte bereitwillig. Gew. Amt 1, 876.

Leinen- u. Baumwollwaaren,

fertige Wäsche, Oberhemden, Krägen,

Manschetten,

Tisch- u. Cafetzeuge,

Vitragenstoffe.

F. T. Mersiowsky,

5 Amalienstrasse 5.

Für Ausstattungen größtes Spezial-

Geheimtum am Platze.

Keine Bedienung. Billige Preise.



P. & J. Neumann,
37 Kleine Planenstrasse 37.
Fernsprecher I. 1861.

Bei allen fahrrätschlichen Leidet des Achtkopfes, Nachos.

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Diequelle zeichnet sich durch
die denkbare günstigste chemische Beschaffenheit aus und eignet sich
— vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlenstoff — bes-
onders für den häuslichen Gebrauch.

Vorzüglich in Dresden en gros bei G. Sicinus Wiss.,
wie in den Apotheken.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.



empfiehlt
Kindermilch
von
Trockentütterung,

Prof. Dr. Gärtner's Fettmilch
als einzigen natürlichen Ersatz für Mutter
milch.

Filialen: Schäferstr. 9, Altmühlstr. 5,
Oststrasse 24, Volkswiese str. 21 (Blasewitz).
Telephon 1491.

Fahrräder!

Erste Modelle eingetroffen. Bitte zu beobachten.

P. Schmelzer, Mechaniker,

Ziegelstraße 17 u. 19. (Preisen gratis).

Hortense,

Cigarette, ganz vorzüglich im Geschmack. Brand u. Geruch
gibt als das Beste in dieser Preissklasse.

à 6 Pf.,

100 Stück 5 Mk. 70 Pf.,

empfiehlt zum gefl. Verbrauch.

H. v. Wehren, Zeestraße 6.

Beste und billigste Bezugssquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte
und gewaschene, edle Bettfedern.

Wir bedienen sofort, gegen Aufschluss (jedes beliebige Quantum) gute
neue Bettfedern per Pf. für 60 Pf., 80 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., und
1 M. 40 Pf.

neine prima Baldachen 1 M., 60 Pf. und 1 M.,
80 Pf. Polarfedern: halbwie 2 M., weiß 2 M., 30 Pf., und
2 M., 50 Pf., Silberweisse Bettfedern 3 M., 3 M., 50 Pf., 4 M.,
5 M., former. Edle chinesische Baldachen (diese jauheng) 2 M.,
50 Pf., und 3 M., edle nordische Baldachen (diese jauheng) 2 M.,
50 Pf., und 3 M., sehr billige Baldachen 2 M., 50 Pf., 3 M., 50 Pf.,
Baldachen zum Frankenzen. Bei Verträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

3-400 Liter Milch

taglich per Bahn nach Dresden hat ein Gut abzugeben v. 1. April
d. d. Bettefende Gut liefert
seine frische Milch nach
Dresden. Werte Adressen mit
S. 1019 in die Exped. d. PL.

Blüthner-Pianino freut artiges F.

Blüthner-Pianino

mit ganz hervorragender, gesang-
reicher Tonart in sofort
nachmischerlicher Verkaufsrathaus
und in allen Geschäften.

Butter

aus dem Brunn - 100 g.
auf jedem Brunn - 100 g.

Eier

ab 1. April 100 g.
Robert Preis;

Wagnersche Pfefferstrasse 11,
die bekannte Sem. 100 g.
NB. Bitte, ohne genau auf
den Zeitpunkt zu warten.

Nur Brantleute.

mit Pfefferstrasse 100 g.
mit 100 g. 100 g. 100 g.
gebr. Eier, Butter,
Käse, Käse, Butterstrasse 100 g.
100 g. 100 g. 100 g.

Fracks

schwarze Röcke, mit
einem farbenen Gürtel
Gardinenstrasse 100 g.

Milch.

ab 1. April 100 g.
Zuckerstrasse 100 g.
100 g. 100 g. 100 g.
100 g. 100 g. 100 g.

vergeben

ab Schreiter Behnholz Off.
v. L. 1002 exp. d. Bl.

Geldschrank,

schwarzer Stahlvanz., mit
einem farbenen Gürtel
Gardinenstrasse 100 g.

Rover,

schwarzer Stahlvanz., mit
einem farbenen Gürtel
Gardinenstrasse 100 g.

1 ff. Pianino,

1 Automat 100 g.
1 Klavier 100 g.
1 Klavier 100 g.
1 Klavier 100 g.
1 Klavier 100 g.

Jgr. Zumb. Automat 100 g.
1 Klavier 100 g.
1 Klavier 100 g.
1 Klavier 100 g.

Auto

graphisches und eingraviertes Konzept
und bestens ausgestattet. Preis 100 g.
Kaufhausstrasse 100 g.

Monie.

moniesche Tafelwaren, Zuck-
erstrasse 100 g. 100 g.
100 g. 100 g. 100 g.
100 g. 100 g. 100 g.
100 g. 100 g. 100 g.

F. Horst Tittel,

Eisenmöbel-
Fabrik,
verbaut Gelenkerbau
Georg-
Platz 1.



Cigarren

billigste Verkaufsquelle.
100 g. Cigarren 100 g. 100 g.
100 g. Cigarren 100 g. 100 g. 100 g.
100 g. Cigarren 100 g. 100 g. 100 g.
100 g. Cigarren 100 g. 100 g. 100 g.
100 g. 100 g. 100 g. 100 g. 100 g.
100 g. 100 g. 100 g. 100 g. 100 g.

R. Horn, Dresden-A.,

Palmstrasse 25, I.

Leihhauscheine

Werner, 100 g. 100 g.
Gummizigaretten.

Senzl. Pianino,

prächtiger Ton, sehr billig zu
verkaufen. Pianinostrasse 100 g.

6000 Centner

Magnum bonum,

6000 Centner

Champion-

Kartoffeln,

vorsprüngliche Eis- und Saat-
ware, stehen zum Verkauf

auf

Rittergut Berreuth

b. Tippoldswalde.

Gebr. Möbel, Bettw. Betten,

Stühle, Stühle, Betten,

Stühle, Stühle, Bettw. Bettw.

Gebr. Möbel, Bettw. Bettw.

E. Hoffmann,

Amalienstraße 15, 2.

Gutes Piano 100 g. 100 g.

Sammler-Schöpfer, mit
vorsprünglicher Saat-
ware, steht in 100 g.
100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

100 g. 100 g. 100 g.

Oeffne Stellen. Lehrfing

für Papier-Großes vor Ofters im
Lager Blumenstraße 19.

für ein Manufaktur- und
Modewaaren-Geschäft der
Überausigkeit vor 1. April a. c.
ein tüchtiges

Lehrmädchen gesucht.

welches im Besitz vieler Begegnungen
ist im Rechnen und freundlich
im Umgang mit der Ausbildung ist.
Bedingungen: Geschicklichkeit u.
Übungsfähigkeit bei
vollständigem Familieneinkommen.
Offerter, mögl. mit Photographie,
wollen man unter **E. 1883** an
die Exped. d. Bl. gelang. lassen.

Wein- Vertretung.

Am biegsamen Platze sucht
ich für den Vertrieb meiner
Rhein- u. Moselweine einen
bei Privaten oder Großwaren
eingeführten Agenten anzustellen.
Nur erprobte Herren
mit guten Referenzen
wollen sich melden.

Christian Euler,

Weinmarkthandlung.
Ruppertsberg bei Binger-

brück am Rhein.

Nebenverdienst.

In allen Orten Sachiens, speziell
in Dresden, werden Herren gesucht,
die sich durch Ausbildung
vor Lebens-, Kinder- u. Renten-
Verhältnissen lohnenden Neben-
verdienste schaffen wollen. Off.
in die Exped. dieses Blattes ab
unter **V. 1869**.

Gebild. Mädchen wird
sobald als möglich für einen
kleinen Handel zur Hilfe bez.
Stellvertretung der Hausfrau ge-
sucht. Werb. etungen werden
unter **A. Z. 1** vorlag. Bauten
(Sachsen) erbeten.

Aelterer Kaufmann,

welcher mit Süßwaren, sowie Ab-
schluss der Bücher vollständig ver-
traut und im Krankenfassenmeilen
fest ist, findet in einem An-
wohndort dauernd u. angenehme
Stellung. Off. unter **C. V. 45**
durch Exped. d. Bl. gr. Klosterstraße 5.

Klemper-Lehrling

findet unter günstigen Beding-
ungen Aufnahme bei **Emil
Meissner, Blasewitz.**

Ein fräsiges Hausmädchen

gesucht vor 1. April. Vorzustell.
Schreiberstraße 17. Butterhand-
lung **T. Birkner.**

2 Schweizer

auf Baustellen, sowie
Unterschweizer u. Lehr-
bauern werden sofort

gesucht.

Beutler,
Möckis v. Löbeln.

Geübte Cigaretten- Arbeiterinnen

und Lehramädchen sucht
**Werner Alexander
Müller,**
Söllestraße 28, 2.

Stellung erhält Deb. lebensüber-
aus ihm. Prod. p. Post. Stellen-
ausw. Courier, Berlin-Westend.

Achtbare Herren,

welche den Verkauf eines leicht
abzuwendenden Artikels gegen hohe
Provision übernehmen wollen,
werden um Einschätzung ihrer Adr.
unter **R. B. 130** an **Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg** gebeten.

Als Buchhalter

und zur Bewegung sieher Ge-
schäftsstellen für eine Papier-
handlung an groß mit Türen-
fabrik in der Provinz wird ein
militärischer j. Mann zum hal-
dauerten Antritt gesucht. Kennt-
nis des Lotterie-Geschäfts,
tadeloser Ruf und beste Em-
pfehlungen sind Bedingung.
Selbstverständlich Öfferten mit
toller Bezeichnung der bisher.
Tätigkeit und Angabe der Ge-
schäftsanprüche unter **K. 1901**
durch die Expedition der Dres-
den Nachrichten erbeten.

Weitere, im Werkzeugma-
schinenbau tüchtige

Schlosser

sucht **Wilhelm Reb., Tha-
kendorfstraße 6.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein Koffer-Spezial-Geschäft
sucht für Ofters einen Lehrling.
Solche, welche schon einige Zeit
in Kolonialwaren gelernt, er-
halten den Vorzug. Selbstgelehrte
Angbote unter **O. R. 213** in
die Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Maschinen-Schlosser

sof. aufsucht. **Vogel & Schlegel,
Plauen.**

Steindrucker.

Abdrucker für Sint-Andreasdruck
gesucht. **Pauernie, angenehme
Stellung. Müller & Lohse,**
Neuenhof 32.

Directrice

für meine Blumenfabrik zum

1. April gesucht.

Große u. angenehme Stellung.

Albert Fischau,
Berlin, Brühlsstraße 3, Hof,
Levergebäude.

Nur einen Badeort wird ein

Fräulein gesucht,

welches selbstständig Kochen und
die Haushalt zuweilen vertreten
soll. v. 1. Mai bis Ende Sep-
tember, bei hohem Gehalt. Off.
in die Exped. dieses Blattes ab
unter **V. 1869.**

Cigarren-Agentur.

Alljährlich nach. v. rey. Herren
u. Weibl. u. bestellten. Cigarren
wie Provi. **H. Jürgenssen & Co., Hamburg.**

Nur schnell u. hübsch Stelle, will.
Werb. etungen werden
unter **A. Z. 1** vorlag. Bauten
(Sachsen) erbeten.

Vertreter

gesucht.

Eine groß. Cigarrenfabrik
die vor Preislage von **M. 26**
bis **M. 100** vorliegendes
gesucht, sucht für Thüringen
und Sachsen einen

tüchtigen Vertreter.

Off. unter **C. 861** an **Haase-
stein & Vogler, A.-G., Karls-
ruhe.**

Verkäuferin

gesucht.

Für mein Papiereien, Wolls-
und Seidenwaren-Geschäft suche für
ba. oder später eine in diesem
Nach bewanderte, tüchtige Ver-
käuferin Person f. Hause. Peng-
nisse nebst Photographie an

A. Kasper, Böhlenwerda.

Klemper-Lehrling

findet unter günstigen Beding-
ungen Aufnahme bei **Emil
Meissner, Blasewitz.**

Ein fräsiges

Hausmädchen

gesucht vor 1. April. Vorzustell.
Schreiberstraße 17. Butterhand-
lung **T. Birkner.**

2 Schweizer

auf Baustellen, sowie
Unterschweizer u. Lehr-
bauern werden sofort

gesucht.

Beutler,
Möckis v. Löbeln.

Geübte Cigaretten- Arbeiterinnen

und Lehramädchen sucht
**Werner Alexander
Müller,**
Söllestraße 28, 2.

Stellung erhält Deb. lebensüber-
aus ihm. Prod. p. Post. Stellen-
ausw. Courier, Berlin-Westend.

Achtbare Herren,

welche den Verkauf eines leicht
abzuwendenden Artikels gegen hohe
Provision übernehmen wollen,
werden um Einschätzung ihrer Adr.
unter **R. B. 130** an **Hansen-
stein & Vogler, A.-G.,
Magdeburg** gebeten.

Als Buchhalter

und zur Bewegung sieher Ge-
schäftsstellen für eine Papier-
handlung an groß mit Türen-
fabrik in der Provinz wird ein
militärischer j. Mann zum hal-
dauerten Antritt gesucht. Kennt-
nis des Lotterie-Geschäfts,
tadeloser Ruf und beste Em-
pfehlungen sind Bedingung.
Selbstverständlich Öfferten mit
toller Bezeichnung der bisher.
Tätigkeit und Angabe der Ge-
schäftsanprüche unter **K. 1901**
durch die Expedition der Dres-
den Nachrichten erbeten.

Weitere, im Werkzeugma-
schinenbau tüchtige

Schlosser

sucht **Wilhelm Reb., Tha-
kendorfstraße 6.**

Gärtner.

Da. tüch. Mann v. 15. März
gesucht bei **C. A. Gieseke Jr.,**
Dresden-Matzlow.

Gesucht wird per bald. oder L.
April ein gewandter, an
umfängliches, selbstständiges
Arbeiten gewohnt, einer

Correspondent und Buchhalter,

unverheirathet, gesund, militär-
frei, mit besten Empfehlungen.
Abfrach. derzeit ver-
treiben und Gehalts-
ansprüche finden den u. **C. 387**
bei **Haasestein & Vogler, A.-G., Leipzig**,
abgebenden Öfferten Zeitungen.

Geübte

Vorrichter

finden lohnende und dauernde
Beschäftigung **Zschuhfabrik C. & O. Lippert**,
Neuermarkt 38.

Commis.

Zum Antritt v. 1. April
wird ein mit der Strumpf-
waren- und Garnhandels
vertrauter j. Mann gesucht
für Kontor, Lager und u.
Reisen. Anmeldung unter
**„Commis“ vorliegend
Weissen.**

1 Kontorist, 1 Verkäufer

mit außer Handelsrecht gesucht.
Schritt. Öfferten an.

Rother & Kuntze,

Möbel-Geschäft, Chemnitz.

Nur anspruchslos wird d. in gute
und dauernde Stellung

Ende März oder 1. April

gesucht.

Röcklin gesucht,

dass einer kleinen, bürgerlichen
Familie ganz selbstständig vor-
sehen kann und etwas Haus-
arbeit mit übernimmt. Gehalt
monatlich 18-20 Mark. Ein
zweites Mädchen ist vorhanden.
Öfferten bittet man unter **O.
1916** an d. Exped. d. Bl. einzul.

Solid, einfache Mädchen,

welches eben in Stellung vor-
steht einer Büffet einer Fabrik
mit gleichzeitiger Nachfrage
nach d. Arbeit. Vermittlung
durch **Olga Schulze, Moritzburg b. Löbau.**

Gärtner gesucht gegen Ge- halt und Provision

Ober-Schweizer

wund v. 1. April a. c. gesucht.
Geldstand ca. 40. Höhe u. einiges
Jahres. Bewerber mit guter
Erfahrung wünscht nicht
gewöhnliche Arbeit.

Öfferten v. 1. April Stellung
an d. Ober-Schweizer
in **Dresden** in Pommern.

Gesucht

wird für den 1. April ein un-
verheiratheter, j. Mann, Wann,
und. ged. Soldat. Dieselbe
muss achtzehn, ganz zuver-
lässige und in der Feldkrieg
bewandert sein. Solche, welche
nicht eignen, Kinder mit zu be-
aufsichtigen, erh. den Vorzug
u. ist ihnen Gelegenheit geboten,
sich als Aufseher auszubilden.
Berl. od. schriftl. zu melden. Im
Stadt. Kinderfürsorgehaus zu
Chemnitz. Berufungsgericht. 120.
Geld. ohne Gegenleistung.

Gärtner-Lehrling

unter günstigen Beding. gesucht.
Off. erb. Moritzburgstraße 63.

Formier, Dreher, Metalldrucker

finden sofort lohnende Stellung
in der

Broncewaaren - Fabrik

von

K. A. Seifert,

Florastraße 6.

Musik.

Suche für April einen tüchtig.
Violinist als Vertreter.

F. Eckenbrecht, +
Stadtmusikdir. Radeberg.

Gärtner-Lehrling.

Jung, kräft. Mensch mit außer
Schulbildung findet gut. Unter-
kommen. Kosten u. Wohnung beim
Brillipal. Nähe des d. G. A.
Gleime jr., Dresden-Matzlow.

Lehrmädchen gesucht.

für Papier-Großes vor Ofters ge-
sucht. Öfferten in das Papier-
lager Blumenstraße 19.

Lehrfing

für Papier-Großes vor Ofters ge-
sucht. Öfferten in das Papier-
lager Blumenstraße 19.

Lehrmädchen gesucht.

für Papier-Großes vor Ofters ge-
sucht. Öfferten in das Papier-
lager Blumenstraße 19.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Hammerguts- Verkauf.

zu verkaufen im Besitzthum
Blauenenthal, ehem. Hammer-
gut und Dorfleute unter 1000
M. zu verkaufen, das im kleinen
Gebiet der Stadt liegt, kann
nur am Hammergut bestrebt
werden durch die herzliche Sage
der Gelegenheit geb. ist auf dem
Sommerfrühling. Übernah-
me ausführlich. Nähert unter
P. 1918 durch die Exp. d. Bl.

zu verkaufen im Besitzthum
Blauenenthal, ehem. Hammer-
gut und Dorfleute unter 1000
M. zu verkaufen, das im kleinen
Gebiet der Stadt liegt, kann
nur am Hammergut bestrebt
werden durch die herzliche Sage
der Gelegenheit geb. ist auf dem
Sommerfrühling. Übernah-
me ausführlich. Nähert unter
P. 1918 durch die Exp. d. Bl.

C. C. Reichel,
Blauenenthal 1. Sa.
ent. u. eröffnete Konzession
nachher.

Villa,

5 Min. vom Bahnhof 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Doch Kaufe
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

2 stöckige Villa in der Lößnitz,
an einem Straße, Seiten-
aus 5 m. Gitter, 10. Etage, 10
Min. mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Bauhaus.
Centewitzer Zellur,
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Geschäfts - Besuch
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Filiale
in Plauen i. V.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Schönes Fabrik-
Grundstück.**
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkauf
einer guten
Dampfziegelei
mit

Ringofenbetrieb
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Geschäfts-
Haus**
mit großem Laden im Neu-
endorf, neuwertig, mit ge-
räumigen Räumen, 1. Etage
in der Nähe des Ortes, 10 Min.
zu verkaufen. Übernahme
unter **Z. Z. 334** an
„Invalidendank“ Dresden.

Loschwitz.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hotel
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Grundstücke und
Baustellen**
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Schönes Haus,
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkaufe
ca. 14 Hsfl. Land,
gutes Gehölz, zwei Bäume
geleitet, 2 Stdn. v. Bismarck
entfernt, passend zum Natur-
siedlung. Erwerb unter **S. 16419**
in die Expedition dieses Blattes.

Gutsverkauf.

zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Bäckerei-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

verkaufen.
Nähert durch **A. Müller,**
Spatz & Co. v. S.

**Industrie-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

Rosenstraße
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hausverkauf.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkauf
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Villa
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Filiale
in Plauen i. V.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkauf
einer guten
Dampfziegelei
mit

Ringofenbetrieb
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Geschäfts-
Haus**
mit großem Laden im Neu-
endorf, neuwertig, mit ge-
räumigen Räumen, 1. Etage
in der Nähe des Ortes, 10 Min.
zu verkaufen. Übernahme
unter **Z. Z. 334** an
„Invalidendank“ Dresden.

Loschwitz.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hotel
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Grundstücke und
Baustellen**
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Schönes Haus,
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkaufe
ca. 14 Hsfl. Land,
gutes Gehölz, zwei Bäume
geleitet, 2 Stdn. v. Bismarck
entfernt, passend zum Natur-
siedlung. Erwerb unter **S. 16419**
in die Expedition dieses Blattes.

Gehäuse

zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Bäckerei-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

verkaufen.
Nähert durch **A. Müller,**
Spatz & Co. v. S.

**Industrie-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

Rosenstraße
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hausverkauf.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Villa
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Filiale
in Plauen i. V.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkauf
einer guten
Dampfziegelei
mit

Ringofenbetrieb
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Geschäfts-
Haus**
mit großem Laden im Neu-
endorf, neuwertig, mit ge-
räumigen Räumen, 1. Etage
in der Nähe des Ortes, 10 Min.
zu verkaufen. Übernahme
unter **Z. Z. 334** an
„Invalidendank“ Dresden.

Loschwitz.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hotel
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Grundstücke und
Baustellen**
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Schönes Haus,
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkaufe
ca. 14 Hsfl. Land,
gutes Gehölz, zwei Bäume
geleitet, 2 Stdn. v. Bismarck
entfernt, passend zum Natur-
siedlung. Erwerb unter **S. 16419**
in die Expedition dieses Blattes.

Schlosserei- Verkauf.

zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Bäckerei-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

verkaufen.
Nähert durch **A. Müller,**
Spatz & Co. v. S.

**Industrie-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

Rosenstraße
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hausverkauf.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Villa
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Filiale
in Plauen i. V.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkauf
einer guten
Dampfziegelei
mit

Ringofenbetrieb
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Geschäfts-
Haus**
mit großem Laden im Neu-
endorf, neuwertig, mit ge-
räumigen Räumen, 1. Etage
in der Nähe des Ortes, 10 Min.
zu verkaufen. Übernahme
unter **Z. Z. 334** an
„Invalidendank“ Dresden.

Loschwitz.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hotel
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Grundstücke und
Baustellen**
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Schönes Haus,
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Verkaufe
ca. 14 Hsfl. Land,
gutes Gehölz, zwei Bäume
geleitet, 2 Stdn. v. Bismarck
entfernt, passend zum Natur-
siedlung. Erwerb unter **S. 16419**
in die Expedition dieses Blattes.

Gehäuse
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

**Bäckerei-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

verkaufen.
Nähert durch **A. Müller,**
Spatz & Co. v. S.

**Industrie-
Grundstück,**
neuer Betrieb, mit Wein-
keller und Bierkeller - Laden
mit zweier Stützen, wegen An-
wendung bei Anzahl. v. 800
Mark sofort zu verkaufen.

Rosenstraße
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

Hausverkauf.
zu verkaufen im ersten Stock
mit Balkon 10 Minuten
nachher lange, im ersten
Stock mit Balkon „Gehäuse“
1870 m. lang 9 m. breit.

17 Scheffelstraße 17

find im 1. Geschos
große Geschäftslokalitäten
(auf 420 Mtr.) sowie zwei große Halbetagen per sofort oder
1. April zu vermieten. Näheres dabei ist 1. Etage rechts.

Erhöhtes Parterre
in verschöner Villa ist zu vermieten. 5 gr. heizb. Küche,
Küche, Speisegewölbe, Wäschekammer, Keller und Zubehör,
Gartengemüse. Preis 1000 M. Dresden-Schlesien, Beiträger. 14.

<

Pettkissen, Schrank,
Kommode, Herklo. bill. zu verkaufen.
Reparaturen, Aufholen v.
Möbeln schnell und sauber.

Planino.
Ein sehr schönes Planino. fast
neu, ist sehr billig zu verkaufen.
Während unter **G. Z. 210** in
die Expedition d. St.

Motor-

Verkauft.

Ein Heißluft-Motor im besten
Zustande, mit Vorgelese und
Pumpe, ist billig zu verkaufen,
da zu schwach. Schlägt mit nur
wenige Wärmefüllung 50 Meter
vord. Der Motor, ausgesondert
anzubringen, eignet sich besonders
für Wärter und sonstigen Ge-
schäftsbetrieb. Nächstes Wochen-
ende in Görlitzende, Elbtal.

Petroleum-

Motor.
Spield., hebender Kontinuum,
noch im Betrieb, in weitem Aus-
maßtheit eines größeren billig zu
verkaufen. Offerten unter **G. D.**
210 in die Exped. d. St. erh.

Wenig beanspruchtes

Pianino

mit vorzügl. Mechanik u. Eien-
heitlichkeiten äußerst billig zu verkaufen,
Preis bei sofortiger Räthe:
300 Mk.

Motorstr. 49, L. Ecke Ammonstr.



Ein Pferd
billig auf's Land zu verkaufen
Stettinerstr. Nr. 20.

Gummiwaaren
aller Art verkaufen
A. H. Theising Jr.,
Inh.: **Oscar Hahn**,
Marienstr. 15. Antoniopl. 15.
Dresden-Altf.

Solid gebaute, kreuzsaitt.
Pianinos,
Flügel, Harmoniums, neu
u. gefüllt, lang. Garantie, 3
Weltan. u. Werke bill. kaufen,
Claytonbauer, Johannesstraße 19.

Ein brachvoller engl.
Salon - Flügel,
für Lehrer, Gesangverein
passend, für 350 M. zu ver-
kaufen Weltmeister, 29, 2, I.

Ein noch neues, kreuzsaitt.

Pianino

(hocheleg. Klugbaum-Gehäuse) mit
„wundervollem Ton“
für **sollot. Kasse sehr
billig (670 Mk.) verk.**
Motorstr. 49, L. Ecke Ammonstr.



Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Nangelmaschinen,
eigene röhrl. betriebene Fabrikate,
empfehlens.

Albert Heimstädt

hauswirtschaftl. Maschinen,
Am See,
Ecke Margarethenstr.

Fichtene
Zaunstängel,

4—5,00 m lang u. entspr. st. frische,
glattlängliche Ware, sowie flach-
Zaunriegel, 4,00 m lang, 7:14
cm h., sind in größen u. kleinen
Worten billig sofort abzuholen.
Anfragen unter **T. S. 600** bei
Hansensteink & Vogler,
A.-G., Dresden.

Möbel-Stoffe

empfiehlt für bevorstehenden **Umzug** in grossen Sortimenten und reicher
Auswahl:

Baumwollen Möbel-Damast

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. **1,25**.

Halbwollen Möbel-Damast

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. **1,75—2,10**.

Reinwollen Möbel-Damast

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. **2,80—3,25**.

Reinwollen Möbel-Crêpe

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. **2,50—3,50**.

Reinwollen Möbel-Granit

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. **4,20—4,80**.

Halbwollen Möbel-Rips

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. **2,10**.

Reinwollen Möbel-Rips

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. **3,25—4,75**.

Fantasie-Stoffe und zweifarbiges Granits

von Mk. **1,80, 2,75, 2,50** bis 7 Mk.

Möbel-Plüsche.

Glatte Möbel-Plüsche
Breite 60 Ctm. Niederflurig. Das Mtr. von Mk. **2,50** an.

Glatte Möbel-Plüsche
Breite 60 Ctm. Hochflurig. Das Mtr. von Mk. **3,50** an.

Glatte Möbel-Plüsche
Breite 70 Ctm. Hochflurig. Das Mtr. von Mk. **6,00** an.

Gepresste Möbel-Plüsche
Breite 60 Ctm. Das Meter von Mk. **3,50** an.

Frisé-Möbel-Plüsche
Breite 60 Ctm. Das Meter Mk. **6,00**.

Relief-Möbel-Plüsche
Breite 60 Ctm. Ein- u. mehrfarbig. Das Mtr. v. Mk. **7,00** an.

Bunte Moquette-Plüsche für Speise- u. Herrenzimmer,
Restaurants etc.

Breite 68 Ctm. Meter Mk. **5,75**. Breite 130 Ctm. Meter Mk. **8,75**.

Kameeltaschen und Divansitze.

Das Stück Mk. **2,— bis 5,55**. Das Stück Mk. **9,— bis 10,—**.

Dekorations-Plüsche in gr. Farben-Sortiment.

Breite 130 Ctm. Meter von Mk. **3,50** an.

Bedruckte Möbel-Cattune.

Breite 80 Ctm. Das Meter von **30 Pf.** an.

Bedruckte Möbel-Croisés.

Breite 80 Ctm. Das Meter von **48 Pf.** an.

Bedruckte Möbel-Crêpes, ein- und doppelseitig.

Breite 80—100 Ctm. Das Meter von **65 Pf.** an.

Doppelseitig bedruckte Cretonnes,

weiss und crème-gründig.

Breite 84 Ctm. Meter **115 Pf.**

Breite 100 Ctm. Meter **135 Pf.**

Breite 115 Ctm. Meter **150 Pf.**

Breite 130 Ctm. Meter **175 Pf.**

Muster-Collectionen bereitwilligst.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaaren-Haus,

Dresden, Freiberger Platz 20.

Ein Kaufmann von angesehenem
Nehm. gr. Nähe 25 J. ist
verstorben, nicht die Geschäftshand
wurde geb. Inhaber: Ehemaliger
Vater d. 25 J. und Sohn d. 25 J.
guten Qualität, jedoch

Verheirathung.

Begehrtes, auch Geschäft
nicht ausgedehnt. Preis in **T. 1921**
d. 24. Februar. Sohn wird
wiederverheirathet.

Gelehrtenwands.

Es geht, habe ich mir erlaubt
Gebeten, nicht die Gebrauchshand
sicherer geworden, kann die
Qualität, ausgewählten Preis zu
Verleihung mit leichter
Sicherheit, mit Preis in **M. 16617** Großherzogtum
Sachsen, aufheben. Preis in **G. 16617**.

Ein Dekonom.

Ein Dekonom mit etwas Vermögen
wurde in eine kleine Stadt über
Wirtschaft einzuherrathen.

Welt. Zeit. in **L. M. 55** in die
Athenagymn. in Berlin. Name: **W.**

Reell.

Ein Badermeister, 25 J. ist
nicht aus dem Dienst. Preis in
Kaufmanns-Ortschaft nicht
ausgewählt. Preis in **G. 150** Großherzogtum
Sachsen, aufheben. Preis in **Hansensteink & Vogler**,
A.-G., Dresden.

Reell.

Ein Blittner in schönem Land-
grundstück, Gebäuden, Zeit, und
die Hoffnung, gute Geschäfte, haben
die Zeit, nicht hab. bestätigt zu
verleihen. Preis mit 100
2500 Pf. nicht ausgewählt. Preis in
Sachsen, aufheben. Preis in **N. K. 612** d. "Invaliden-
dant" Dresden, niederverhant.

Repräsent. Dame

reiferen Alters, A. meist. Töchter
wurden, die alte Eltern verlobt,
nicht zu verheirathen ob die Zeit
e. Einsicht, zu übernehmen. Preis in
Rudolf Mosse, Dresden,
unter **L. A. 5235**.

Heirath.

Ein junger Geschäftsmann,
Welt 25, Kaufmann, nicht
eine treue Lebensgefährtin.
Damen in gleichem Alter, mit gut
Qualität, u. mit e. vertragl. Preis
in 1000 Pf. wollen ihre Lieben
mit gewisser Angabe der
Bewilligung unter **A. B. 365** an
Ferd. Lorenz, Zobeln, Preis
dienst 15, räthen.

Dame!

Welches gebildete, nette
Wadden oder j. Wadde warb
sich einem vermögenden, allein-
sitzenden, kleinen, älteren Herrn,
anhaben behufs späterer Ver-
heirathung? Ausführl. Preis
erhalten unter **T. V. 702** in
Hansensteink & Vogler,
A.-G., Dresden.

Reell.

Wohlt. auf, feil. Mann,
22 J. alt, v. g. augen. Wenn
Kaufmann, u. Handelspartner,
findt. Nach u. Geschäftsmann,
nicht unbemerkbar, s.
die Belannde eines emp-
sel. wirtschaftl. Bildhauers in
j. Wadde best. Beherath-
G. 150 mit Angabe der
Bewilligung, unter **O. L. 633**
"Invalidendant" Dresden
der Wert, unter **O. L. 633**
"Invalidendant" Dresden
zu zugeschaut und verlangt.



Rover.

Ein Rover 95er Modelle,
10 Stück, neu, unter Garantie
für 190 M. zu verkaufen.

Debit Rapid, 5 Holzbeinplatten.

Ein gebrauchter, aber guter

Flügel

nebst einigen Tafelplatten und
eher bill. z. verl. gr. Klostergr. 12.

G. Schnath.

1 Arbeitspferd

in mittlerer Breitlänge zu kaufen
gleich Waldschlösschen 10.

Speise-Kartoffeln.

900 Ctm. **Magnum bonum**,
hat zu verkaufen. Ritterau
Nieder-Schland 1. n. B.

Regenmäntel.
Modernste Fäasons
in allen neuen Stoffen
vorrätig.

Für Regenpaleots
werden die einfach
noblen Formen in halb-
weite mit grossen
Knöpfen sauber
abgesteppt;
für Regenhavelocks
abnehmbare Pelerine
mit neuem Glocken-
schnitt bevorzugt.

Unübertroffen
grosse
Auswahl.

ADOLPH RENNER,

12 ALTMARKT 12.

Bekanntmachung.

Als geschäftlich bestellter Vertreter des am 5. Februar d. J. hier verstorbenen Strohhut-
fabrikanten **Heinrich August Hubald** erachtet ich alle Delegirten, welche von denselben
etwas zu fordern haben, über dem Nachlass etwas schulden, mir binnen 8 Tagen von der
Forderung oder Schuld Mitteilung zu machen.

Dresden, den 10. März 1896.

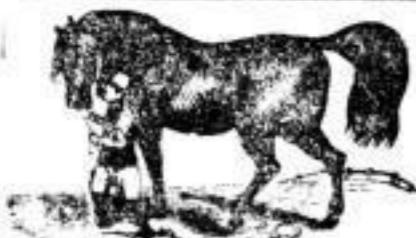
Bernhard Cauzler, Nachhausevertreter, Wittenbergstraße 33.

Strohhut- und Geflecht-Ausverkauf

Zöllnerstrasse Nr. 22.

Die zur Verantwortung des Strohhutfabrikanten Herrn A. Hubald gehörigen
Damen- und Mädchenhüte in allen Formen und Farben,
Stroh- und Bastgeflechte aller Art, Bänder u. c.
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Bernhard Cauzler, Nachhausevertreter.



Von Sonnabend
den 11. März e. an
sicht unter neuer
großer Transport von
40 Stück
der allerbesten
Belgischen (Lütticher)
Spann-Pferde

in leichtem und selten schwerem Schlag unter bekannter Reputat, billiger und qualitester Bedienung bei
uns zum Verkauf.

Unseren wertesten Kunden und Kaufleuchhabern wird
der Vorteil des Aufkaues aus erster Hand geboten.

S. Grossmann & Sohn,
Leipzig, Frankfurterstrasse Nr. 6.

Confirmanden-Ausstattung.

Im Magazin zum Pfeu, Frauenstrasse 2, kauft man

Confirmandenhilfe, steif u. weich, 1^{1/2} 2, 2^{1/2} 3 M.

Einen feinen Haarhut 4,0 M.

Kreuzschuhe 1, 1^{1/2} 2, 3 M.

Handschuhe in Zwirn 35 Pf.

" " gleich mit Agraffe 150 M.

Serviteur u. Krügen (Vorleuchten) 50 Pf.

Umlege- u. Stohlringen in Leinen-all-Papier 30 Pf.

Manschetten in Leder 40 Pf.

Manschettenknöpfe 20, 30, 50 Pf.

Cravatten z. Auswahl 15, 20 Pf. bis 1 M.

Hosenträger, solid 40, 60, 90 Pf.

Gummikrügen 25 Pf.

Gumm-Manschetten 40 Pf.

Trotz der billigen Preise sind alle Waaren von

bester Qualität.

Fahrräder-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Detail-
geschäfts verkaufen wir von
heute ab circa 40 Stück Preu-
matte. Noch zu jedem annehm-
baren Preise **Heileit & Gün-
ther**, Grenzstr. 2.

Kinderwagen, Fahrräthe

sonnend billig. **A. Hirschfelder**,
Loniestr. 52, 2. Hof. Rehne ges-
brauchte mit im Rahmen. Repa-
raturen schnell und billig.

1 Mörtelmaschine,

für Hand- und Maschinbetrieb
eingerichtet, ist zu verkaufen. An-
fragen unter **N. J. G. S. Sub-
sidendank** Dresden elbseitig.

Ein Kronleuchter

mit 3 Petroleumlampen ist billig
zu verkaufen Walburgstr. 11, pf.



Heirath.

Gebild. Kaufmann in den 30er
Jahren wünscht sich eine gebildete
Dame zu verheirathen. Offenbar
nicht anonym, mit Bild u. Angabe
näherer Beschreibung n. **U. C. H.**
an **Haasenstein & Vogler**,
Al. G., Dresden. Diskretion
verlangt und gewünscht.

Suche f. m. Cousine ohne deren
Wissen, da sie in d. Stadt
alle Wohlth. dazu fehlt, soll
Herrn bekanntlich beh. Verbeit
zu machen. Sie ist 28 J. alt, gut
erzog., wirtsh. von gut. Char.
aus gut. Familie. Ein Vermög.
Verm. verhei. Ein Jahr, doch nicht.
Nur ernste Off. erbeten unter
A. 1962 Exped. d. Bl.

Ein Defizit. Wille 20. sucht
durch die Bekanntheit
einer Dame mit gutem Charakter
und etwas Vermögen bewusst.

Verheirathung.

Adr. unter **P. H. 100** posttag

Mittweida niederlegen.

Vollmilch.

täglich 100–120 Lit. gut geführt,
an tauffähigen Abnehmer zu
verkaufen. Näheres b. Kaufmann
Nicel, Holbeinplatz.

Unsere Ausstellungs-Möbel:

ein Salon,
ein Herrenzimmer,
ein Schlafzimmer,
präsentiert auf der Dresdner Ge-
werbeausstellung, verlaufen mit
wenigen Auslösung unserer Be-
einstellung unter dem Selbst-
kostenpreis.

Möbel-Magazin

vereinigter Tapezirer-
Innungmeister,
W. Birkigt & Co.,
Waisenhausstraße 27.

Ein Transport

Belgischer u. Dänischer

Arbeits-Pferde

leichten und schweren Schläges
sicht unter Garantie billig
zum Verkauf.

Achtungsvoll

August Rösch,

Plauen, Ringstraße 1.



Von Sonntag den 15. d. an sieht wiederum ein frischer
Transport von 50 Stück

1. Klasse

Lütticher Arbeitspferde

leichten und außtallend selten schweren Schläges, sowie hochgezogener
Haanöverscher und Mecklenburger Wagenpferde
unter couranten Bedingungen und zu holden Preisen bei mir
zum Verkauf.

E. Salomon, Leipzig,

Waldstraße 31/33. Telefon 972.

2. Klasse

Gardinen.

Müller & C. W. Thiel,

Königl. Hofliefer.,

Pragerstrasse 36, Ecke Moszinskystr.

Noch!

verschiedene
Flüschi-Harnituren

in allen Farben, sowie einige
Zobhas und Möbelstücke,
welche an Schaukästen ge-
standen haben, werden bedeutend
unter Herstellungspreis verkauft.

Voigt's Möbel-Fabrik

Neumarkt 13. 1.

Walzenriffler

tüchtige, für Hartgummiwalzen
von einer Berliner Möbel-
werkstatt für dauernde Be-
schaffung sofort geliefert.
Offerten unter **M. B. 276** an
Haasenstein & Vogler,
Al. G., Berlin SW. 10.

Nahe querk. Möbel, Nachlässe,

ganze Einrichtungen, Gold,
Silber, Uhren, Lebhausbch. ant.
Porzell. u. Glas, Martensstr. 48. pt.

Krausenfahrstuhl,

fast neu, wird bill. verl. Eltern-
strasse 3. 1. Höppner.

Rover, Preuss. str. 2. 1. Höppner,
Gr. Blaueschestr. 6pt.

J. A. Zechendorf,

Gold- u. Silberwaaren,

Dresden-Al., Pippoldswalderstr. 1.

empfiehlt sehr reichhaltiges, gut assortiertes Lager für

Confirmanden- u. Bathengeschenke.

Silberne Kaffeelöffel, das 1/2 Dbd. von 8 M. an.